

Willkommen

Die Mitgliederzeitschrift
der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau«

Ergebnis der
Vertreterwahl 2017

SEITE 6

Service
Unsere Hausmeister

SEITE 21

Mitgliederfahrt
Ausflug nach Bad Grund

Seite 27

Mit **Abfall-Sortierhilfe**
in vier Sprachen

Wohnen fängt mit »W« an.

Aktuelle Wohnungsangebote

Braunschweig



An den Gärtnerhöfen 7, 1 Zi., ca. 34 m², EG, Bad mit Wanne, Balkon, KM 205,00 €, zzgl. NK, Verbra, 85 kWh/(m²-a), Fernwärme, Bj. 1962

Goslar



Ohlhofbreite 35, 3 Zi., ca. 70 m², EG, Bad m. Wanne, KM 368,82 €, zzgl. NK, Verbra, 120 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1993

Halberstadt



Florian-Geyer-Str. 79, 3 Zi., ca. 67 m², EG, Balkon, Bad m. Wanne, KM 310,00 €, zzgl. NK, Verbra, 47 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1937

Halberstadt



Am Kloster 4, 2 Zi., ca. 62 m², EG, Bad m. Wanne, KM 332,15 €, zzgl. NK, Verbra, 85 kWh/(m²-a), Fernwärme, Bj. 1940

Weitere
Wohnungs-
angebote:



Seesen



An der Ziegelei 1, 3 Zi., ca. 71 m², EG, Balkon, Bad m. Wanne, KM 356,00 €, zzgl. NK, Verbra, 142 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1991

Seesen



Posener Str. 2B, 3 Zi., ca. 68 m², 2. OG, Balkon, Bad m. Dusche, KM 367,00 €, zzgl. NK, Verbra, 188,30 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1968

Quedlinburg



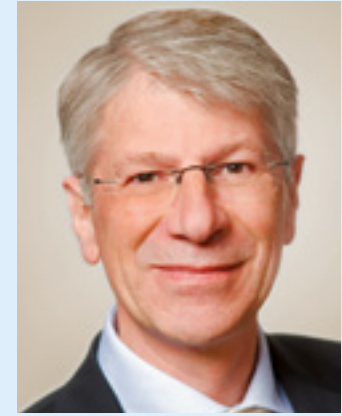
Mettestr. 8, 2 Zi., ca. 59 m², EG, Bad m. Wanne, Balkon, KM 325,27 €, zzgl. NK, Verbra, 100 kWh/(m²-a), Gas, Bj. 1997

Wir beraten Sie gern:
05 31 . 59 03-100

Inhalt

Gewinnspiel	4
Veranstaltungstipps	5
Ergebnis der Vertreterwahl mit Vertreterliste	6
Unsere Handwerker	8
Das Nachbarschaftszentrum	8
›Wiederaufbau‹ ausgezeichnet	9
Wohnen „An der Schölke“	10
Bestandssanierungen	10
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	11
Gasumstellung	12
Interview mit Kriminalhauptkommissar Peter Voiß	13
Wohn-Café „Lebens Raum“	14
Tipp: Die neue Flexirente	15
Info: Abfallentsorgung	16
Sortierhilfe für Haushaltsabfälle	17
Unsere Hausmeister	21
Lebendige Nachbarschaften	22
Waren Sie schon einmal in Quedlinburg oder in Blankenburg	24
Spareinrichtung	25
Neues Foyer	26
Tag der Senioren	26
Mieterfahrt nach Bad Grund	27
KidsClub	28
TeensClub	29
Mobile Sprechstunde	30
›Wiederaufbau‹ Flossfahrt	30
Mieterbonus	31
Jubiläen	32
Rätselspaß	33
Öffnungszeiten und Kontakte	34

Liebe Leserin,
lieber Leser,



© Verena Meier

„alles neu macht der Mai“, sagt der Volksmund. Für viele Menschen ist der Mai einer der schönsten Monate im Jahr, denn es grünt und blüht überall, die Tage sind länger und ich hoffe, dass es das Wetter gut mit uns meint in den kommenden Wochen.

Neu ist für einige Mitglieder auch, dass sie seit der durchgeführten Vertreterwahl Ende April nun ein wichtiges Ehrenamt bekleiden und Mitglied der Vertreterversammlung sind. Die Wahl, die alle fünf Jahre durchgeführt wird, ist elementare Grundlage der genossenschaftlichen Mitbestimmung. Unsere Vertreterversammlung ist das Parlament unserer Genossenschaft, welches darauf achtet, dass Ihr Wille Berücksichtigung findet. Ich möchte allen danken, die sich aktiv an der Wahl beteiligt haben – ob als Kandidat oder Wähler!

Wie hat sich die ›Wiederaufbau‹ im vergangenen Geschäftsjahr entwickelt? Welche Erfolge und Herausforderungen sind von Bedeutung gewesen? All diese Fragen kann Ihnen unser neu gestalteter Geschäftsbericht liefern. Im Zuge der wachsenden Aufmerksamkeit in unserer Gesellschaft für nachhaltiges Handeln von Organisationen veröffentlicht die ›Wiederaufbau‹ erstmals auch eine Nachhaltigkeitsbroschüre als sinnvolle Ergänzung zu unserem etablierten Geschäftsbericht. Darin werden Sie über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten informiert. Wo Sie beides zum Lesen finden, lesen Sie auf Seite 6.

Unsere diesjährigen Neubauprojekte schreiten gut voran: In der Ottmerstraße in Wolfenbüttel werden wir bald den ersten Spatenstich setzen können. Auch in der Braunschweiger Nordstadt, im neuen Caspari-Viertel, legen die Bagger aller Voraussicht nach noch in diesem Sommer los. Im Nachbarschaftszentrum in der Braunschweiger Weststadt sind wir bereits soweit, dass wir schon die Eröffnungsfeier im September planen. Bei hoffentlich bestem Wetter, wollen wir dann einen bunten Nachmittag gemeinsam mit dem Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.“ verbringen, der uns die zukünftigen Möglichkeiten in den neuen Räumlichkeiten vorstellen wird. Ich freue mich darauf schon sehr!

Genießen Sie den Frühling und kommen Sie gut in den Sommer – vielleicht begleitet Sie unsere *Willkommen* ja sogar im Sommerurlaub? Das kann sich lohnen! Schauen Sie einmal auf Seite 4...

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer neuesten Ausgabe.

Ihr

Joachim Blätz

Markisen
Schattenspender für
Terrassen, Balkone und mehr ...



peeters.pw.de

Stautmeister
Braunschweiger Rollläden- und Markisenbau GmbH

Aussigstr. 10 · 38114 Braunschweig · Tel. 0531 · 2 56 48-0
info@stautmeister.de · www.stautmeister.de

Nr. 1
in der
Region

Willkommen in der Welt

Senden Sie uns Ihr schönstes Urlaubsfoto mit unserem Mitgliedermagazin *Willkommen*

Am Urlaubsziel angekommen werden Sie Willkommen geheißen – egal in welcher Sprache.

Im Urlaub sind Sie fremd an einem anderen Ort, fremd in einem anderen Land! Diese Erfahrung machen viele Geflüchtete zur Zeit bei uns in Deutschland. Manche von ihnen sind hier nicht nur fremd, sondern auch alleine.

Sie als unsere Mitglieder gehören einer starken Gemeinschaft an. Auch in der Ferne bleibt diese Verbundenheit erhalten.

Machen Sie einen bildhaften Beweis davon und senden Sie uns Ihr schönstes Urlaubsfoto von Ihnen mit unserem Mitgliedermagazin *Willkommen*! So haben es bereits einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getan.

Mit der Einsendung des Fotos nehmen Sie automatisch an unserer Verlosung teil. Sie können **ein Koffer-Set im Wert von 150 Euro** gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder und sind gespannt, wohin es Sie im Urlaub führt. Ihre Fotos schicken Sie bitte an redaktion@wiederaufbau.de. **Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017.** Teilnehmen kann jeder, der zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet hat. Mitarbeiter der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG sind teinahme- aber nicht gewinnberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerfotos werden in der Ausgabe 4 | 2017 veröffentlicht.

ANDREA SCHÖTZ

**Zuverlässig
beschützt**

**Fristen
beachten!**

Der Funk-Rauchwarnmelder
fumonic® 3

Jetzt informieren unter
www.fumonic.com



ista Deutschland GmbH
Kieler Strasse 11 · 30880 Laatzen
Tel +49 (0)5102 7008-0
InfoHannover@ista.de · www.ista.de

ista

**24 Stunden am Tag
online shoppen!**

Der Online-Shop
mit Energiespareffekt:
shop.wevg.com




 **WEVG**



© Fotos: »Wiederaufbau«

Veranstaltungstipps

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
24. – 28.05.17		Weinfest Hildesheim
03.06.17	19.00 Uhr	Jubiläumsfeier 50 Jahre Deutsche Meisterschaft der Eintracht, Stadthalle BS
08.06.17	17.00 Uhr	Vortrag „Flexirente: Das ist neu für Sie“, Hauptverwaltung
09.06.17	11.00 – 16.00 Uhr	Tag der Senioren Braunschweig, Rund um Dom, Burg und Rathaus
10.06.17	15.00 Uhr	Sommerfest AGeWe, Traunstraße, 38120 Braunschweig
10. – 11.06.17	11.00 – 18.00 Uhr	Magdalenenfest 2017, Magdalengarten Hildesheim
15.06.17	15.30 Uhr	Besuch des Abfallentsorgungszentrums Watenbüttel
18.06.17	10.00 – 21.00 Uhr	4. Regionales Musikfest, Innenstadt Wolfenbüttel
18.06.17	13.00 – 18.00 Uhr	22. Braunschweiger Spielmeile, Innenstadt
27.06.17	18.00 – 20.00 Uhr	Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, Hinter der Kirche 1a, Seesen
06.07.17	15.30 Uhr	»Wiederaufbau«-Floßfahrt auf der Oker
20.07.17	18.00 – 20.00 Uhr	Vortrag „Gemeinsam statt einsam“, Jacobsonhaus, Jacobsonplatz 1, Seesen
21. – 30.07.17		138. Bad Harzburger Galopprennwoche
05.08.17	12.00 Uhr	Sommerfest Halberstadt, Am Kloster
11.08.17	ganztägig	ACHTUNG! Hauptgeschäftsstellen sowie Außenstellen geschlossen!
19.08.17	12.00 Uhr	Sommerfest Querum, Osnabrückstraße
19. – 20.08.17		Salz- und Lichterfest Bad Harzburg (verkaufsoffener Sonntag)
25. – 27.08.17		Flugtage am Salzgittersee, Flugplatz Salzgittersee
26.08.17	10.00 Uhr	Brunch Bad Harzburg, Amtswiese
26.08.17		Sommerfest der Städtischen Musikschule Braunschweig, Augusttorwall 5
02. – 03.09.17		43. Sehusa Fest, Seesen
09.09.17	ganztägig	Mitgliederfahrt nach Bad Grund
15.09.17	16.00 – 19.00 Uhr	Eröffnung Nachbarschaftszentrum, BS-Weststadt
16.09.17	12.00 Uhr	Sommerfest Quedlinburg, Mettestraße
23.09.17	12.00 Uhr	Sommerfest Goslar, Lauenburger Straße
29.09.17	15.00 Uhr	Grillfest Salzgitter-Bad, SV Union Salzgitter (mit Anmeldung)

PAULIS

Bestellungen nur über Paulis
Tickethotline: 0531-34 63 72 / tickets@paulis.de

**15% Ermäßigung
für Wiederaufbau-Mitglieder**

★★★★ MEHRFACH AUSGEZEICHNET!
DAS INDIANERSTARKE
FAMILIENMUSICAL
„YAKARI - FREUDE FÜR'S LEBEN“ VON THOMAS SCHWAB

Do. **19.10.17** 17h
BRAUNSCHWEIG Stadthalle

YAKARI
LIVE

Sommer Klassik Open Air
NABUCCO
GIUSEPPE VERDI

Fr. **28.07.17** 20h
WUNSTORF-STEINHUDE
Scheunenviertel

So. **27.08.17** 19h
GOSLAR OT VIENENBURG
Klostergut Wöltingerode

- 01.11.17 | Saturday Night Fever**
Peine, Peiner Festsäle, 20h
- 04.11.17 | The Johnny Cash Show
presented by THE CASHBAGS**
Wolfsburg, CongressPark/Spiegelsaal, 20h
- 03.12.17 | Danceperados of Ireland
Spirit of Irish Christmas**
Peine, Peiner Festsäle, 19h
- 13.12.17 | The Original USA Gospel
Singers & Band**
Braunschweig, St. Jakobi Kirche, 20h
- 21.12.17 | Die Große Verdi-Gala
mit der Festspieloper Prag**
Braunschweig, Stadthalle, 20h
- 28.12.17 | Die Vier Jahreszeiten
Antonio Vivaldi**
Braunschweig, St. Jakobi Kirche, 20h



Ergebnis der Vertreterwahl 2017

Mitreden, mitentscheiden und mitgestalten. Eine Genossenschaft ist eine demokratische Unternehmensform. Jede Demokratie lebt vom aktiven Mitmachen und Gestalten. Und Sie haben gewählt!

Geschäftsbericht und Nachhaltigkeitsbroschüre

Begleiten Sie uns bei unserem Rückblick auf unsere geschäftliche Entwicklung im Jahr 2016 sowie unser nachhaltiges Engagement in den Bereichen Markt, Arbeitsplatz, Gemeinwesen und Ökologie für die nächsten Jahre.

Der Geschäftsbericht und unsere Nachhaltigkeitsbroschüre stehen Ihnen ab dem 19. Juni 2017 zum Download auf unserer Homepage www.wiederaufbau.de/download zur Verfügung.



BRAUNSCHWEIG Das höchste Organ einer Genossenschaft ist die Vertreterversammlung. Laut unserer Satzung werden die Vertreter alle fünf Jahre neu gewählt. In diesem Jahr war es wieder soweit: 17.800 wahlberechtigte Mitglieder unserer Genossenschaft waren dazu aufgerufen, geeignete Kandidaten vorzuschlagen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die Neuwahl der Vertreter endete am 19. April 2017. Am Folgetag wurde die Stimmauszählung durch Wahlhelfer unter Aufsicht des Wahlvorstandes durchgeführt. Von 17.800 (19.023 in 2012) wahlberechtigten Mitgliedern beteiligten sich an der Vertreterwahl 2.806 Mitglieder (3.743 in 2012), was einer Wahlbeteiligung von 15,8 % entspricht (19,7 % in 2012).

Wir begrüßen unsere neuen Vertreter und Ersatzvertreter und gratulieren zur Wahl. Die neu aufgestellte Vertreterversammlung besteht aus 71 Vertretern und 37 Ersatzvertretern. Die Amtszeit der neuen Vertreter beginnt nach der diesjährigen Vertreterversammlung.

Diese findet statt am Samstag, 17. Juni 2017, um 11:00 Uhr, im Congress-Saal der Stadthalle Braunschweig. Alle aktuellen und neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung, werden jedoch schon jetzt gebeten, den Termin zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die sich aktiv an der Wahl beteiligt haben, und an alle Kandidaten für das ehrenamtliche Engagement. Sie haben dazu beigetragen, genossenschaftliche Werte auch für die Zukunft zu erhalten. Der Wahlvorstand hat im Anschluss an die Stimmauszählung das Ergebnis der Vertreterwahl 2017 festgestellt. Sie finden die Bekanntgabe der Namen der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter gemäß § 9 unserer Wahlordnung auf der folgenden Seite.

JOACHIM BLÄTZ, VORSITZENDER DES WAHLVORSTANDES



Vertreterliste

Wahlbezirk I

Vertreter

1	Egon Burschepers	Unstrutstraße 5	38120	Braunschweig
2	Annemarie Tusche	Ilmenaustraße 4	38120	Braunschweig
3	Hans-Werner Quast	Niddastraße 4	38120	Braunschweig
4	Christa Stobbe	Nahestraße 27	38120	Braunschweig
5	Heike Basse	Rheinring 55	38120	Braunschweig
6	Horst Klinkert	Niddastraße 4	38120	Braunschweig
7	Norbert Lüders	Rheinring 43 F	38120	Braunschweig
8	Jürgen Ohlendorf	Emscherstraße 10	38120	Braunschweig
9	Georg Winkler	Spreeweg 15	38120	Braunschweig
10	Elke Weitze	Glanweg 8	38120	Braunschweig
11	Karola Barthel	Unstrutstraße 30	38120	Braunschweig
12	Margrit Nabert	Rheinring 55	38120	Braunschweig
13	Reginald Rüter	Rheinring 23	38120	Braunschweig
14	Hans-Georg Kocher	Rheinring 53	38120	Braunschweig
15	Rainer Liepelt	Ilmweg 40	38120	Braunschweig
16	Waltraut Homeyer	Glanweg 10	38120	Braunschweig
17	Anneliese Dilk	Lechstraße 51	38120	Braunschweig

Ersatzvertreter

18	Gerhard Rupp	Leinestraße 11	38120	Braunschweig
19	Vereina Rakemann	Lenneweg 7	38120	Braunschweig
20	Peter Klusmann	Biggeweg 7	38120	Braunschweig
21	Johannes Mestemacher	Ilmweg 40	38120	Braunschweig
22	Timo Buzmann	Mainweg 21	38120	Braunschweig
23	Erika Preiß	Biggeweg 3	38120	Braunschweig
24	Meryem Yilmaz	Havelstraße 17	38120	Braunschweig
25	Ralph Schoening	Mainweg 7	38120	Braunschweig
26	Maria-E. Mandera-Bolm	Mainweg 15	38120	Braunschweig

Wahlbezirk II

Vertreter

1	Heinz Hermann Siedentop	Helene-Kühne-Allee 22	38122	Braunschweig
2	Dr. Susanne Steinborn	Pfarrwiese 50	38104	Braunschweig
3	Werner Fuchs	Viktoria-Luise-Str. 3	38122	Braunschweig
4	Rebecca Siedentopf	Zum Heseberg 4 D	38126	Braunschweig
5	Daniela Block	Breslauer Straße 7	38122	Braunschweig
6	Rainer Würzburg	Nellie-Friedrichs-Str. 73	38122	Braunschweig
7	Renate Bretschneider	Pfarrwiese 48	38104	Braunschweig
8	Peter Bretschneider	Pfarrwiese 48	38104	Braunschweig
9	Klaus-Dieter Kruse	Rautheimhöhe 4	38126	Braunschweig

Ersatzvertreter

10	Regine Amling	Ascherslebenstraße 2	38124	Braunschweig
11	Ulrich Rother	Scharenbusch 60	38104	Braunschweig
12	Nicole Marzec	Landeshuter Weg 3	38122	Braunschweig
13	Edith Bollnow	Ascherslebenstraße 3	38124	Braunschweig
14	Rüdiger Gropengießer	Am Schapenteich 22	38126	Braunschweig

Wahlbezirk III

Vertreter

1	Claudia Täger	Kreuzstraße 97	38118	Braunschweig
2	Uta Richter	Melanchthonstraße 10	38118	Braunschweig
3	Regina Binder	Lüneburgstraße 35	38108	Braunschweig
4	Gerda Eilers	Aurichstraße 8	38108	Braunschweig
5	Matthias Hauser	Lüneburgstraße 5	38108	Braunschweig
6	Fiona-Patrizia Rühle	Lüneburgstraße 26	38108	Braunschweig
7	Birgit Hintze	Lüneburgstraße 25	38108	Braunschweig
8	Siegmond Voss	Osnabrückstraße 8 A	38108	Braunschweig
9	Ingrid Schüler	Altfeldstraße 5	38118	Braunschweig
10	Norbert Hane	Lüneburgstraße 35	38108	Braunschweig
11	Michael Besgen	Köterei 9	38108	Braunschweig

Ersatzvertreter

12	Jonas Büttner	Osnabrückstraße 3	38108	Braunschweig
13	Manfred Kirschke	Hugo-Luther-Straße 9	38118	Braunschweig
14	Dietrich Hielscher	Juliusstraße 2	38118	Braunschweig
15	Klaus Hagenau	Im Moor 6	38112	Braunschweig
16	Fritz Käding	Wiener Straße 9	38112	Braunschweig
17	Michael Föllner	Wachtelstieg 5	38118	Braunschweig

Wahlbezirk IV

Vertreter

1	Maria Jemand	Glogauer Weg 4 A	38302	Wolfenbüttel
2	Günther Jemand	Glogauer Weg 4 A	38302	Wolfenbüttel
3	Gerhard Neumann	Jägermeisterstraße 12	38302	Wolfenbüttel
4	Patrick Kaluza	Schaperstraße 2	38159	Vechelde
5	Bernd Radke	Wildkamp 75	38226	Salzgitter
6	Sabine Görlitzer-Toewe	H.-v.-Fallersleb.-Straße 33	38302	Wolfenbüttel
7	Florian Lemke	E.-M.-Arndt-Straße 189	30304	Wolfenbüttel
8	Karl-Heinz Bittner	Bisonkling 7	38226	Salzgitter
9	Ulrich Fiukowski	Friedrich-Wilhelm-Straße 19	38302	Wolfenbüttel
10	Birgit Rübke	E.-M.-Arndt-Straße 183	38304	Wolfenbüttel
11	Nadine Wehner	Bunzlauer Straße 4	38302	Wolfenbüttel
12	Vereina Mocha	Bunzlauer Straße 4	38302	Wolfenbüttel
13	Werner Schatte	Neißestraße 47	38226	Salzgitter
14	Ulla Scheliga	Ernst-Reuter-Straße 35	38259	Salzgitter
15	Hans-H. Grabowski	Ernst-Reuter-Straße 35	38259	Salzgitter
16	Katharina Sadlo	Ravensberger Straße 4	38304	Wolfenbüttel
17	Peggy Röper	Immegarten 21	38162	Cremlingen
18	Horst Wießner	Am Schiefen Berg 63	38302	Wolfenbüttel
19	Arnold Halbes	Gärtnerwinkel 10	38302	Wolfenbüttel

Ersatzvertreter

20	Lilly Ney	Gerh-Hauptmann-Straße 86	38239	Salzgitter
21	Klaus-Dieter Dietze	Falkenhorst 22	38226	Salzgitter
22	Erwin Matzker	Schöppenstedter Stieg 20 A	38300	Wolfenbüttel
23	Heinz-Jürgen Möser	Ernst-Reuter-Straße 11	38259	Salzgitter
24	Christina Buczko	Amselring 13 B	38159	Vechelde
25	Ute Bernstein	Im Schmiedekamp 8	38159	Vechelde
26	Gudrun Schoenen	Wiesenhofweg 1	38550	Isenbüttel
27	Sandra Neumann	Schöninger Straße 27	38173	Sickte
28	Günter Mühlen	Guldener Kamp 30	38239	Salzgitter
29	Ralf Jürgens	Trockener Kamp 20	31139	Hildesheim

Wahlbezirk V

Vertreter

1	Monika Rogall	Pfingständer 20	38667	Bad Harzburg
2	Klaus Kunath	Marienburger Straße 25	38642	Goslar
3	Hans-Georg Apitz	Lauenburger Straße 12	38642	Goslar
4	Rolf Baumgarten	Stargarder Straße 15	38642	Goslar
5	Sabine Brodtkorb	An der Ziegelei 1	38723	Seesen
6	Valentina Brosowski	Fröbelstraße 20	38642	Goslar
7	Birgit Lehmann	Fröbelstraße 24	38642	Goslar
8	Eberhard Geitner	Liegnitzer Straße 2	38642	Goslar
9	Willi Säger	Hochstraße 8	38723	Seesen
10	Petra Haarmann	An der Ziegelei 6	38723	Seesen
11	Karl-Heinz Stiebing	Stargarder Straße 3	38642	Goslar

Ersatzvertreter

12	Eveline Säger	Hochstraße 8	38723	Seesen
13	Margrit Stiebing-Ehrenberg	Stargarder Straße 3	38642	Goslar
14	Sabrina Tute	An der Ziegelei 4	38723	Seesen
15	Johann Lobmeyer	Marienburger Straße 25	38642	Goslar
16	Gerhard Fischer	Posener Straße 6 E	38723	Seesen

Wahlbezirk VI

Vertreter

1	Günter Franke	Mettestraße 15	06484	Quedlinburg
2	Bernd-Joachim Trübe	Am Kloster 11	38820	Halberstadt
3	Klaus-Dieter Lehmann	Mühlenstraße 39	38889	Blankenburg
4	Raimund Kubitz	Mühlenstraße 39	38889	Blankenburg

Ersatzvertreter

5	Wolfgang Hille	Mühlenstraße 40	38889	Blankenburg
6	Andreas Czech	Nicolaistraße 3	39240	Calbe

Unsere Handwerker kommen aus der Region

BRAUNSCHWEIG Über 20.000 Einzelaufträge sind im Jahr 2016 von der ›Wiederaufbau‹ erteilt und von unseren Vertragspartnern abgearbeitet worden: Vom defekten Wasserhahn, über die Einstellung von Fenstern bis hin zur Erweiterung der Sicherheitstechnik unserer Aufzüge auf den aktuellen Stand. Aber wer sind unsere Vertragspartner? Wo kommen Sie her? Überwiegend beschäftigen wir

das regionale Handwerk. Alleine etwa 5,5 Mio. Euro wurden vom Handwerk in Braunschweig und bis zu 20 km um Braunschweig herum ausgeführt. Dies entspricht 36 % des Gesamtauftragsvolumens von 2016 der ›Wiederaufbau‹. Regional sehr stark vertreten sind auch die Handwerksbetriebe aus dem Harz. Von ihnen wurden Aufträge in Höhe von ca. 2,7 Mio. Euro ausgeführt (18 % des

Gesamtvolumens). Nur ein sehr kleiner Teil der Aufträge wurde an Firmen vergeben, die weiter als 100 km entfernt von Braunschweig ansässig sind (ca. 0,8 Mio Euro, 6 % des Gesamtvolumens). Dabei handelt es sich meist um Firmen, die in ganz Deutschland tätig sind und ihre Zentrale weiter entfernt haben, wie z.B. der Aufzugsbauer OTIS.

SILKE PFÖRTNER

Über 20.000 Einzelaufträge

Überwiegend regionales Handwerk (bis 50 km um Braunschweig) **ca. 10,4 Mio Euro** (entspricht 68,5 % des Gesamtauftragsvolumens)



Handwerksbetriebe aus dem Harz (bis 100 km um Braunschweig) **ca. 14,3 Mio Euro** (entspricht 94,3 % des Gesamtauftragsvolumens)



Der Rohbau ist fertig. Nun wird innen fleißig weiter ausgebaut.

Das Nachbarschaftszentrum entsteht

BRAUNSCHWEIG Lange war es in der Diskussion und der Vorplanung. Nun ist es aber soweit: Der Rohbau des Nachbarschaftszentrum in der Weststadt steht und die Ausbauarbeiten haben begonnen. Daher sind nunmehr die Detailfragen zu klären: Wo sollen die Steckdosen genau hin? Passt die Elektroplanung in der Küche mit dem Kucheneinbauplan überein? Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem späteren Nutzer, dem Verein „Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.“. So steigert sich natürlich auch die Vorfreude auf das neue Gebäude und die damit einhergehenden Möglichkeiten mit der Werkstatt, den Besprechungsräumen und dem großzügigen Foyer, welches ebenfalls für Veranstaltungen genutzt werden kann. Lange müssen wir alle nicht mehr warten. Die Fertigstellung und Übergabe an den Verein ist für Anfang August geplant und die feierliche Eröffnung des Nachbarschaftszentrums dann für den 15.09.2017 von 16.00 bis 19.00 Uhr. Und so freuen wir uns alle auf die neue Begegnungsstätte in der Weststadt und hoffen auf eine gute Annahme durch die Bewohner.

ANDREAS KÖDEL



51 Betriebe erhielten bei der feierlichen Übergabe die bundesweit anerkannte Auszeichnung Ökoprofit-Betrieb.

›Wiederaufbau‹ neuerlich zum ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet

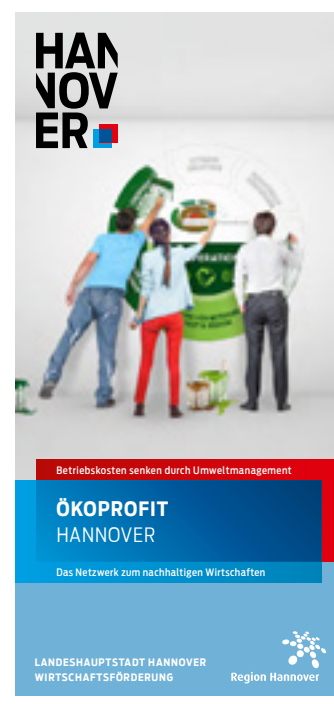
HANNOVER Nach der erfolgreichen Teilnahme am Einsteigerprogramm 2014 wurde die Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG am 06. Februar 2017 im Hannoverschen Congress Centrum zum zweiten Mal mit dem Titel ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet. Zusammen mit 51 anderen, namhaften Unternehmen wie der TUI AG, der Volkswagen AG, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, der VGH Versicherungen oder der Swiss-Life AG erhielt die ›Wiederaufbau‹, vertreten durch den internen Projektleiter des Umweltmanagements, Axel Schütte, das Zertifikat vom Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Stefan Schostok, und der Dezentralin für Wirtschaft und Umwelt, Sabine Tegtmeyer-Dette.

Im Rahmen der feierlichen Übergabe wurden die Unternehmen für ihr konsequentes und kontinuierliches Engagement im Bereich Umweltmanagement und Nachhaltigkeit geehrt. Oberbürgermeister Schostok betonte in seiner einleitenden Rede den Stellenwert des europaweit anerkannten Projektes ÖKOPROFIT, das Unternehmen mit ökonomisch sinnvollen und ökologisch verträglichen Umweltkonzepten auszeichnet. Seit Beginn im Jahr 1999 haben 181 Betriebe am Projekt teilgenommen und einen wichtigen Beitrag geleistet, die globalen Nachhaltigkeitsziele 2030 zu erreichen. Dabei haben sie nicht nur betriebsintern zahlreiche Programme und Maßnahmen zum Schutze der Umwelt aufgelegt, sondern gleichzeitig auch erhebliche Kosten durch

Energieeinsparung, Energieeffizienz oder Müllreduktion eingespart, um nur einige Maßnahmen zu nennen.

Weitere Informationen zum Projekt ÖKOPROFIT erhalten Sie unter <https://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/Wirtschaftsfoerderung-der-Landeshauptstadt-Hannover/Beratung-und-Angebote/Ökoprofit>

TEAM UMWELTMANAGEMENT



Wohnen „An der Schölke“



© FIBAV Immobilien GmbH

„An der Schölke“ in Braunschweig sollen ab 2018 auf gut 2.600 m² 30 Wohnungen neu entstehen.

BRAUNSCHWEIG Heute wollen wir an dieser Stelle ein weiteres Neubauprojekt vorstellen, das wir voraussichtlich im Jahr 2018 in die Umsetzung bringen werden. Im westlichen Ringgebiet Braunschweigs, umrahmt durch die ehemalige Bezirkssportanlage „Kälberwiese“ und dem Ringgleis, wird noch in diesem Jahr ein weiteres Neubaugebiet mit dem Namen „An der Schölke“ erschlossen werden.

Da uns ursprünglich eine Grundstücksfläche in diesem Neubaugebiet gehörte, konnten wir uns im Zuge der Verhandlungen mit dem Erschließungsträger ein Grundstück für den Geschößwohnungsbau sichern. Wir haben inzwischen einen Entwurfsarchitekten ausgewählt. Nach dessen erstem Konzeptentwurf können wir auf unserem Grundstück 30 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 2.600 m² errichten.

Sofern die Erschließungsarbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden, planen wir voraussichtlich Mitte nächsten Jahres mit dem Hochbau zu beginnen. Allerdings besteht hier noch Unsicherheit, da eine Bürgerinitiative vor Ort Klage gegen die Stadt Braunschweig angestrengt haben, um dieses Wohngebiet zu verhindern.

ANDREAS KÖDEL

Bestandssanierungen laufen

BRAUNSCHWEIG Mit dem Frühling ist auch das umfangreiche Bauprogramm für 2017 angelaufen. Die ersten kleineren Maßnahmen konnten sogar bereits weitgehend abgeschlossen werden, wie z.B. die Balkonsanierungen in der Ruhrstraße in Braunschweig und in der Ernst-Reuter-Straße in Salzgitter. Aber gerade die ersten großen Strangsanierungen dieses Jahr befinden sich in der Hochphase. Dies betrifft die Lechstraße 28-31 in Braunschweig sowie den Wildkamp 109-115 in Salzgitter und die Lauenburgerstraße 24 + 30 in Goslar. Strang für Strang wird hier derzeit das Bad vollständig entkernt, die haustechnische Installation vom Keller beginnend erneuert und dann das Bad wieder Stück für Stück aufgebaut. Auch wenn wir hier versuchen die Belastung und die Bauzeit so gering wie möglich zu halten, ist die unmittelbare Bauzeit

in der eigenen Wohnung (4-6 Wochen) doch eine echte Herausforderung für unsere Mieter und auch für unsere Bauleiter. Belohnt wird dies allerdings am Ende durch ein modernes neues Bad und auch ein insgesamt saniertes Haus. Denn neben den Bädern werden zeitgleich auch alle erforderlichen Arbeiten am Haus getätigt. So ist dann wenigstens für die nächsten Jahre keine Baustelle mehr vorgesehen.

Im Mai starten dann weitere Großmaßnahmen, wie die Gebäudesanierung in der Auestraße 12, 12 a und Steubenstraße 19 und die Strangsanierung im Spreweg 4-6 in Braunschweig. Hinzu kommen dann immer wieder Überraschungen, wie zuletzt die Zerstörung der Entwässerungsleitung in der Havelstraße in Braunschweig: Natürlich passiert so etwas immer an einem Freitag. Es wurde



© Wiederaufbau

die städtische Entwässerung durch fremde Kabelarbeiten zerstört, sodass das Schmutzwasser nicht mehr abfließen konnte. Da war ein schneller Einsatz, kreative Sofortlösungen und schnellstmöglich ein großer Bagger für den Bau des Ersatzes der in gut 3 m Tiefe liegenden Leitung gefragt. Gut, dass hier die Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung Braunschweig, dem Betreiber der Entwässerungsleitungen vor Ort, so gut geklappt hat.

SILKE PFÖRTNER



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf?

Vortragsveranstaltung in Seesen

SEESEN Immer mehr Familien sind davon betroffen, dass ältere Familienmitglieder auf Hilfe, Alltagsbegleitung oder Pflege angewiesen sind. Die Krankheit Demenz spielt hierbei in vielen Familien eine große Rolle. Bei ca. 1,3 Millionen Menschen, die an dementiellen Erkrankungen leiden, keine Ausnahme.

Welche Chancen, aber auch Belastungen durch Krankheit kommen auf mich zu? Welchen Herausforderungen muss ich mich stellen, um Familie, Beruf und Pflege unter einen Hut zu bekommen? Wie kann trotz oder mit Pflege und/oder Demenz ein Leben in Zufriedenheit für alle Seiten gestaltet werden?

In einem Vortrag soll aufgezeigt werden, wie die Vereinbarkeit gelingen kann, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und welche Rahmenbedingungen das Familienpflegezeitgesetz gibt.

MERVE BASSEN

Vortrag:
„Ist es möglich Beruf, Pflege, Familie und sich selbst unter einen Hut zu bekommen?“

Carolyn Teller (B.Sc. Psychologie), ambet e.V. Braunschweig

Dienstag, 27. Juni 2017, 18 – 20 Uhr
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Vitus und St. Andreas, Hinter der Kirche 1a, 38723 Seesen

›Wiederaufbau‹ wechselt auf ein neues ERP-System

Nach vielen Jahren mit der alten ERP-Software ist es Zeit, im Herbst dieses Jahres auf ein neues, modernes ERP-System zu wechseln. Ein ERP-System ist eine Software zur Planung, Steuerung und Kontrolle von Geschäftsprozessen. Sie ist die „Lebensader“ der ›Wiederaufbau‹ und von entscheidender Bedeutung für unser tägliches Arbeiten. Deshalb ist eine solche Umstellung auch ein enormer Kraftakt. Umso mehr sind wir uns darüber bewusst, dass bei so einem Projekt, trotz sorgfältigster Planung und umfangreichen Tests, die gesamte Organisation gefordert ist und alles nicht immer ganz ohne Überraschungen über die Bühne gehen kann. Wir werden jedoch alles daran setzen, diese Umstellung ohne spürbare Auswirkungen für Sie durchzuführen und verlieren den Blick nicht für das Wesentliche.

VICKY KÖHLER

Umstellung von L- auf H-Gas

Wichtige Informationen zur Gasumstellung

BRAUNSCHWEIG Auch in unserem Versorgungsgebiet steht eines der größten Infrastrukturprojekte für die deutsche Gasversorgung an: die Gasumstellung. Weil die Fördermengen von L-Gas (low calorific gas = niedriger Energiegehalt) zurückgehen, muss durch H-Gas (high calorific gas = höherer Energiegehalt) ersetzt werden. Das bedeutet, dass die Gasbeschaffenheit im gesamten Netz umgestellt werden muss, neue Gasleitungen gebaut und Verdichterstationen erweitert werden müssen. Für Ihren Haushalt bedeutet dies konkret zwei Dinge: 1. Ihr Gasgerät muss erfasst werden und 2. die Anpassung des Gasgerätes.

Die **Erhebung** beginnt im August 2017 und wird bis Frühjahr 2019 andauern. Etwa drei Wochen vor Erhebungstermin erhalten Sie ein Informationsschreiben von BS|Netz mit einem Terminvorschlag und weiteren Details mit der Post. Pünktlich zum Termin kommt der Techniker zu Ihnen ins Haus und erfasst alle Informationen zu Ihrem Gasgerät.

Die **Anpassung** der Gasgeräte ist ab 2019 vorgesehen. Sie wird bis Ende 2021 abgeschlossen sein. An den Gasgeräten werden beispielsweise Brennerdüsen ausgetauscht und eine neue Einstellung vorgenommen. Auch für diesen Termin meldet sich BS|Netz mit einem Informationsschreiben und einem Terminvorschlag. Zum Termin kommt der Techniker zu Ihnen ins Haus und nimmt die Anpassung vor.

In jedem 10. Haushalt wird stichprobenartig nach der Umstellung der Gasgeräte eine **Qualitätskontrolle** durchgeführt. Sollte eine solche Überprüfung bei Ihnen erfolgen, meldet sich BS|Netz wie zuvor auch bei Ihnen mit einem Informationsschreiben.

Zusammengefasst

- Betroffene Geräte sind z.B. Gasterhmen, -öfen, -herde, Heizkessel und Gaskamine.
- Es wird keine Versorgungsunterbrechung geben.
- Sie müssen für die Erhebung und Anpassung Ihrer Geräte nichts bezahlen, da die Kosten umlagefinanziert sind.
- Sie brauchen keinen Techniker zu beauftragen – BS|Netz meldet sich bei Ihnen.
- Ohne Anpassung Ihres Geräts, könnte es Schaden nehmen. Die Folgen: Mit Gasherd ist kein Kochen möglich, Heizung und Wasser bleiben kalt.

Wichtige Hinweise, auch für Ihre Sicherheit

- Es findet kein unangekündigter Besuch statt. BS|Netz meldet sich bei Ihnen schriftlich mit einem Terminvorschlag.
- Sie erhalten keine Rechnung dafür, dass der Techniker Ihre Geräte anpasst.
- Die ersten Technikerbesuche finden nicht vor August 2017 statt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Techniker von BS|Netz ist. Sie erkennen sie an diesen drei Merkmalen:
 - **an dem Logo auf der Arbeitskleidung.**
 - **an dem Betriebsausweis von BS|Netz, den der Techniker bei sich trägt.**
 - **an der persönlichen Identifikationsnummer, mit der sich der Techniker bei Ihnen legitimiert. Diese stimmt mit der Nummer überein, die Sie vor dem Termin in dem Informationsschreiben von BS|Netz erhalten.**

VICKY KÖHLER

Die Etappen der Gasumstellung

Wie verläuft die Umstellung von L-Gas auf H-Gas im Detail? Es gibt zwei wesentliche Schritte: die Erhebung und die Anpassung.

Bei der **Erhebung** erfassen wir alle Gasgeräte in Braunschweig – auch bei Ihnen. Dieser Bestandsaufnahme ist wichtig, damit wir wissen, welches Austauschmaterial wir für Sie beschaffen müssen.

Die Erhebung beginnt im August 2017 und wird bis Frühjahr 2019 andauern. Etwa drei Wochen vor Erhebungstermin erhalten Sie ein Informationsschreiben von BS|Netz mit einem Terminvorschlag und weiteren Details mit der Post.

Falls Ihnen der Termin nicht passt, Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, einen anderen Zeitpunkt mit uns zu vereinbaren. Pünktlich zum Termin kommt der Techniker, um die Informationen zu Ihren Gasgeräten aufzunehmen. In der Regel wird die Erhebung für jedes Gerät etwa 30 Minuten dauern. Bitte nehmen Sie sich genügend Zeit.

Die **Anpassung** der Gasgeräte in Braunschweig ist ab 2019 vorgesehen. Sie wird bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Auch dieses Mal bekommen Sie vorab das Informationsschreiben mit unserem Terminvorschlag.

Zum Termin kommt unser Techniker mit allen notwendigen Einbauteilen zu Ihnen. In der Regel wird er nur die Gasdüsen an Ihren Gasdüsen austauschen. Pro Gerät nimmt die Arbeit etwa 80 Minuten in Anspruch. Bitte planen Sie ausreichend Zeit ein. Ihre Gasgeräte sind dann bereit für das neue H-Gas.

Sowohl nach der Erhebung als auch nach der Anpassung überprüfen unabhängige Experten die Qualität der Technikerarbeiten. Sollte eine **Qualitätskontrolle** bei Ihnen erfolgen, würden wir uns zuvor mit einem Informationsschreiben bei Ihnen melden.

Die Kontrolle dauert etwa zwischen 30 und 60 Minuten pro Gerät.



Haben Sie Fragen?

Braunschweiger GasNet
Taubenstraße 7 · 38100 Braunschweig
gasbunno@bs-netz.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 8–17 Uhr, Fr 8–14 Uhr

Darüber hinaus ist die Hotline 0800 383 4000 Mo – So 7–20 Uhr besetzt.

Für Ihre Sicherheit

In mehr als 50.000 Braunschweiger Haushalten und Betrieben wird BS|NETZ die Geräte auf das neue Gas anpassen. Gute Service und Ihre Sicherheit sind uns wichtig. In Abstimmung mit der Braunschweiger Polizei haben wir folgende Maßnahmen ergriffen, um Sie vor Trittschallern zu schützen.

An diesen drei Merkmalen können Sie unsere Techniker erkennen:

- an dem Logo von BS|NETZ, das der Techniker auf seiner Arbeitskleidung trägt.
- an dem Betriebsausweis von BS|NETZ, den der Techniker bei sich trägt.
- an der persönlichen Identifikationsnummer, mit der sich der Techniker bei Ihnen legitimiert. Diese stimmt mit der Nummer überein, die Sie vor dem Termin in dem Informationsschreiben von uns erhalten.

Sollten Sie Zweifel, dass unser Techniker bei Ihnen vor der Tür steht – rufen Sie unsere kostenlose Hotline an: **Telefon 0800 383 4000**



Die Gasumstellung zusammengefasst

→ BS|NETZ ist gesetzlich zur Gasumstellung in Braunschweig verpflichtet. Wir passen die Gasgeräte an das neue H-Gas an.

→ Vor jedem Technikerbesuch informieren wir Sie schriftlich mit einem Terminvorschlag.

→ Vergewissern Sie sich, dass unser Techniker vor der Tür steht.

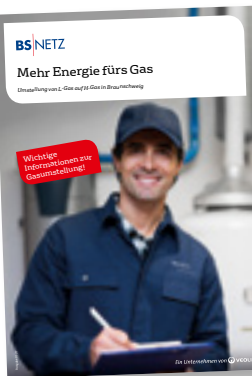
→ Beauftragen Sie keinen Techniker auf eigene Initiative. Wir schicken den Techniker zu Ihnen.

→ Sie erhalten keine Rechnung dafür, dass der Techniker Ihre Geräte anpasst.

→ Die ersten Technikerbesuche finden nicht vor August 2017 statt.

- Weitere Informationen finden Sie unter www.bs-netz.de
- Informationen in Englisch auf www.bs-netz.de
- Vous trouverez des informations en français sur le site www.bs-netz.de
- Türkiye bilgisi için www.bs-netz.de bilgileri

- Informații în limba română găsiți pe site-ul www.bs-netz.de
- معلومات باللغة العربية متوفرة على www.bs-netz.de
- Информация на русском языке на сайте www.bs-netz.de
- 中文資料請到 www.bs-netz.de



Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre der BS|Netz im Downloadbereich auf unserer Website.

Werden Sie nicht von BS|Netz versorgt, sondern von einem anderen Gasanbieter, so wird sich dieser ebenfalls mit Ihnen in Verbindung setzen.



Keine Chance für Trickdiebe und Trickbetrüger

Ein Kurzinterview mit Kriminalhauptkommissar Peter Voiß, Polizeiinspektion Braunschweig

BRAUNSCHWEIG Kriminelle sind einfallreich. Betrügerinnen und Betrüger lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen, und man erkennt sie nicht auf den ersten Blick. Peter Voiß ist seit neun Jahren in der Aufklärungsarbeit der Beratungsstelle der Polizeiinspektion Braunschweig tätig. Er hilft, Kriminellen keine Chance mit betrügerischen Maschen zu geben. Welche Gefahren im Alltag lauern, erklärt er im Gespräch mit unserer Pressesprecherin, Vicky Köhler.

Täuschungen und Tricks, derer sich Kriminelle bedienen, gibt es auch in unserer Region und die Bandbreite erscheint auf den ersten Blick groß. Was sind die Vorgehensweisen?

Im Wesentlichen geht es meist immer wieder um Variationen des Betrugs oder des Diebstahls/des Trickdiebstahls. Beim Betrug, auch als Enkeltrick bekannt, bringen die Täterinnen und Täter ihre Opfer durch eine geschickt aufgebaute Täuschung dazu, ihnen Geld oder Wertgegenstände auszuhändigen oder auf anderem Weg zukommen zu lassen. Nicht selten wird eine Bekanntschaft oder sogar Verwandtschaftsbeziehung vorgetäuscht. Die Beute wird den Opfern in diesem Fall nicht weggenommen oder geraubt, sondern sogar im guten Glauben „freiwillig“ übergeben. Beim Diebstahl oder Trickdiebstahl hingegen bringen Täterinnen und Täter Geld und Wertgegenstände heimlich in ihren Besitz, lenken dazu das Opfer ab oder täuschen es so geschickt, dass der Diebstahl nicht oder erst im Nachhinein bemerkt wird.

Gibt es bestimmte Zielgruppen, die für Betrügerinnen und Betrüger ein lohnendes Ziel sind?

Kriminelle gehen davon aus, dass ältere Menschen möglicherweise größere Summen Bargeld und vielerlei Wertgegenstände in ihrer Wohnung aufbewahren. Auch sind ältere Menschen tagsüber oft zu Hause und geraten so ins Visier von Kriminellen. Ihre Taten begehen sie nicht selten in der Wohnung der Opfer oder an der Haustür. Auch leben viele ältere Frauen oft allein.

Wie gehen Täterinnen und Täter vor?

Die Maschen sind sehr unterschiedlich, jedoch lassen sich gewisse Muster erkennen, für die ich sensibilisieren möchte: Die Kriminellen täuschen gerne eine persönliche Beziehung vor und geben sich als Verwandte aus. Sie geben auch gerne vor, die Hilfe ihrer baldigen Opfer zu benötigen: Sie fragen nach einem Glas Wasser, wollen kurz telefonieren oder eine Nachricht für einen Nachbarn hinterlassen – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam ist allen Tricks aber immer: Sie wollen in die Wohnung gelangen.

Oft werden auch berufliche Funktionen vorgetäuscht...

Ja, z.B. als Beschäftigte der Stadtwerke, der Polizei oder eines Handwerksbetriebs. Steht jedoch ein Handwerker unangekündigt ohne Leiter und Werkzeug vor Ihrer Tür und kann sich nicht ausweisen: Obacht! Seriöse Unternehmen kündigen ihre Besuche per Brief oder Aushang auf offiziellem Geschäftspapier an, tragen Dienstkleidung und können sich über einen Betriebsausweis legitimieren. (Anm.

d. Redaktion: Lesen Sie dazu auch unsere Hinweise zur Gasumstellung auf Seite 12)

Was raten Sie unseren Leserinnen und Lesern?

Betrügerinnen und Betrüger geben sich wohlherzogen, höflich und sehr überzeugend. Vergessen Sie nicht: Es ist ihr „Beruf“, die windigsten Geschäfte schönzureden. Wenn Ihnen jemand „nicht geheuer“ ist, dann trauen Sie Ihrem Gefühl. Sagen Sie klar und deutlich „Nein!“, beenden Sie das Gespräch und lassen Sie die Person nicht in Ihre Wohnung. Ein gesundes Misstrauen kann verhindern, dass wir schlechte Erfahrungen mit Menschen machen, die Böses im Schilde führen. Heben Sie auch nach Möglichkeit keine großen Bargeldbeträge ab und erledigen Sie Zahlungen, wo möglich, bargeldlos.

Um sich zu Hause zu schützen, sollten Sie bei fremden Personen durch den Türspion schauen und durch die geschlossene Tür sprechen. Wohnen Sie in einem Mehrfamilienhaus, nutzen Sie Ihre Gegensprechanlage und lassen Sie nach Möglichkeit keine fremden Personen ins Treppenhaus. Begegnen Ihnen doch einmal fremde Personen im Hausflur, dann sprechen Sie sie an. Holen Sie die Person aus der Anonymität und fordern Sie die Vorstellung ein – dies hat schon den einen oder anderen Kriminellen abgeschreckt. Und wenn Sie doch einmal auf einen der raffinierten Tricks hereingefallen sein sollten, wenn Ihnen ein Schaden entstanden ist: Zögern Sie nicht, Strafanzeige zu erstatten!

Herzlichen Dank für das Gespräch!

VICKY KÖHLER



Das Beratungsbüro und Wohn-Café „Lebens Raum“

Ein Ort der Begegnungen

GOSLAR Das Beratungsbüro und Wohn-Café „Lebens Raum“ in der **Danziger Straße 53** ist ein Treffpunkt für Mieter und Nachbarn in Goslar-Jürgenohl. Hier werden vielfältige Begegnungen und Kontakte ermöglicht und das ehrenamtliche Engagement sowie das Zusammenleben aller Generationen und Kulturen gefördert.

Neben wöchentlich stattfindenden Spielesamstagen sowie regelmäßigen Kaffeemittagen und Vorträgen zu unterschiedlichen Themen, gehören auch Frühstücksangebote und gemeinsames Kochen zu den festen Angeboten des Wohn-Cafés. So bietet es reichlich Raum für gemütliche Stunden, in denen eine lebendige Nachbarschaft gestaltet und neue Freundschaften geschlossen werden können.

Wir haben einen weiteren Standort als Treffpunkt dazugewinnen können: Das Nachbarschaftshaus in der **Kneippstraße 14**. Hier finden ebenfalls Angebote statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Johanniter-Quartiersmanagerin Lara Henne unter der Telefonnummer 053 21. 469 64 06 oder im Internet unter www.johanniter.de/wohncafe-lebensraum.

Gern können Sie für weitere Fragen auch Frau Merve Bassen, Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, unter der Telefonnummer 0531.5903-128 erreichen.

MERVE BASSEN

Getragen wird der „Lebens Raum“ von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., der Stadt Goslar sowie den Wohnungsgesellschaften Goslar/Harz und der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, den beiden größten Vermietern im Stadtteil. Gemeinsam schaffen wir Netzwerke für ein lebendiges Wohnviertel.

Ein erfülltes, selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnumfeld – das ist unser Ziel!

Das Wohn-Café ist montags bis freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und während der Veranstaltungen für Sie geöffnet.

Um die soziale Struktur und das Zusammenleben der Menschen in Jürgenohl zu ergänzen, sind die Netzwerkpartner übereingekommen, die bereits vorhandenen Strukturen des Quartiersmanagement zu stärken und auszubauen. Erfreulicherweise können wir bereits auf die Erweiterung des Angebotes hinweisen.

Machen auch Sie mit!

Unsere Sozialarbeiterinnen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie können Beratungsangebote in Fragen des täglichen Lebens, aber auch die Vermittlung von Dienstleistungen (wie Hausnotruf, Hilfe im Haushalt, Handwerkerdienste oder ambulante Alten- und Krankenpflege) in Anspruch nehmen.

TÜR ZU?
24 STD
NOTDIENST
85 79 90 90

mechanische & elektronische Sicherheit

HSBOY
Sicherheitstechnik

Ladengeschäft: Fon 0531.79 90 90
Altewiekring 37a Fax 0531.270 210 6
38102 Braunschweig www.hsboy.de

mättschke
malerfachbetrieb

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Wärmedämmung
Bausystemlösungen

und vieles mehr...

Radlerstraße 12a | 31135 Hildesheim
05121.76790 | www.maetschke.de



Die neue Flexirente

Mehr Möglichkeiten beim Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand

Viele Menschen werden immer älter und sind auch bei Eintritt in das Rentenalter noch gesund und fit. Sie können und wollen (oder müssen) über den eigentlichen Rentenbeginn hinaus arbeiten. Andere streben aufgrund der Belastungen der Arbeitswelt ein vorzeitiges (teilweises) Ausscheiden aus dem Erwerbsleben an. Beiden Gruppen eröffnet die ab dem 01.07.2017 geltende Flexirente neue Möglichkeiten.

Wer über den regulären Renteneintritt hinaus weiter arbeiten möchte, hat zwei Optionen. Er kann entweder den Rentenbeginn hinausschieben oder er stellt einen Rentenantrag und arbeitet als Rentner weiter.

Im ersten Fall erhöht sich der Rentanspruch durch die anhaltenden Beitragszahlungen. Zudem erhalten Betroffene für jeden Monat, der nach Erreichen der Regelaltersgrenze weiter gearbeitet und für den keine Rente bezogen wird, einen Rentenzuschlag von 0,5 %. Bei einem Durchschnittsverdiener erhöht sich laut Deutscher Rentenversicherung (DRV) so die Rente pro Jahr, das weiter gearbeitet wird, um etwa 100,- Euro monatlich.

In der zweiten Variante (Rente + Gehalt) werden die Hinzuverdienstmöglichkeiten

verbessert. Es gibt einen generellen Freibetrag in Höhe von 6.300 Euro jährlich. Vom übersteigenden Jahreseinkommen werden 40 % auf die Rentenzahlung angerechnet. Das so erzielte Gesamteinkommen darf allerdings das Höchst Einkommen der vergangenen 15 Jahre nicht übersteigen. Machen Betroffene von der Möglichkeit Gebrauch, aus dem Verdienst auch eigene Beiträge zur Rentenversicherung zu zahlen, erhöht sich ihre Rente einmal im Jahr durch die von ihnen und vom Arbeitgeber gezahlten Beiträge.

Ein vorzeitiger Rentenbeginn ist frühestens ab dem 63. Lebensjahr möglich. Dabei muss der Versicherte einen Abschlag von 0,3 % pro Monat (des vorzeitigen Beginns) auf die Rente in Kauf nehmen. Dieser Abschlag konnte schon bislang durch Sonderzahlungen an die Rentenkasse ausgeglichen werden. Neu ist die Möglichkeit, dies schon ab dem 50. Lebensjahr zu tun. Diese Regelung ist bereits zum 01.01.2017 in Kraft getreten.

Ob Sie nun beim selben Arbeitgeber weiter arbeiten wollen, oder auch vorzeitig in den Ruhestand gehen, in beiden Fällen benötigen Sie dessen Zustimmung. Beides kann aber auch für Ihren Arbeitgeber interessant sein.

Mit der Flexirente wurden zudem auch Leistungen zur Prävention und Rehabilitation verbessert.

Für weitere Auskünfte und individuelle Beratung zur Flexi-Rente und zur Rente allgemein stehen Ihnen die Experten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) unter der Telefonnummer 0800-10004800 zur Verfügung. In Kooperation mit der DRV bieten wir Ihnen zudem einen Vortrag mit der Rentenexpertin der DRV, Daniela Maibohm, an.

INGO HLUBEK

Vortrag „Flexirente: Das ist neu für Sie“

mit Daniela Maibohm (DRV)

Donnerstag, 08. Juni 2017, 17.00 Uhr
Hauptgebäude »Wiederaufbau«, Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Kostenbeitrag 3,- Euro pro Person. Bitte
Anmeldung bis zum **01.06.2017** unter
Telefon **0531. 59 03-520**.

Sichere Zinserträge
für die nächsten 10 Jahre.

W Vorsorgesparen

mit **1,45** %
p.a. Zinsen, ab 2.500 €



MUNDSTOCK REISEN
... leidenschaftlich auf Tour.

Aktuelle Tagesfahrten!

- 23.06.** Berlin – „IGA“ Internationale Garten-
ausstellung Berlin inkl. Eintritt 49,- €
- 26.06.** Büsum – „Sonne, Strand & Nordseewellen“
1,2,3 – 4ter frei 45,- €
- 27.06.** Ebergötzen – Eichsfeld inkl. Eintritt/Führung
Brotmuseum, Grillessen, Kremserfahrt 59,- €
- 03.07.** Wittenberg, „Lutherstadt“
inkl. Stadtführung 39,- €

Abfahrtsstellen Braunschweig, Peine, Verchelde

Buchung & Beratung:

Mundstock Reisen GmbH
Telefon: 05302-920 145
www.mundstock.de



Hilfe auf Knopfdruck
Ihr Hausnotruf in Braunschweig



Gutschein
Mit dieser Anzeige:
Die ersten 4 Wochen
GRATIS!

- Jeder Hausnotruf-Einsatz inklusive
- Rund um die Uhr kompetent und zuverlässig
- Direkter Anschluss an die Rettungswache des ASB

Sudetenstraße 11 - 13
38114 Braunschweig

Tel.: **0531 - 19212**
www.asb-bs.de

Wir helfen
hier und jetzt.



Falsche Abfallentsorgung kann teuer werden

Zukünftig bleiben auch Biotonnen bei falscher Befüllung stehen

BRAUNSCHWEIG Immer wieder kommt es in unseren Wohnungsbeständen vor, dass die Abfallbetriebe volle, gelbe Tonnen nicht mitnehmen, weil der Müll nicht getrennt wurde. Dies erzeugt enorm hohe Mehrkosten, besonders zum Ärgernis derer, die ihre Abfälle Tag für Tag sorgfältig trennen. Die Kosten dafür nehmen ein immer höheres Ausmaß an. Alleine für unseren Wohnungsbestand in der Braunschweiger Weststadt sind im vergangenen Jahr Zusatzkosten in Höhe von insgesamt rund **107.000 Euro** für Sonderleerungen der gelben Wertstofftonne entstanden. Verteilen wir diese Summe auf alle unsere Wohnungen in diesem Bereich, entspricht

dies Zusatzkosten in Höhe von rund **35 Euro** je Haushalt. Auch in anderen Wohngebieten sieht es leider ähnlich aus. Bei falscher Befüllung der grünen Tonne wird zukünftig genauso wie bei der gelben Tonne verfahren: Ist sie falsch befüllt, bleibt sie zunächst stehen und führt früher oder später zu einer kostenpflichtigen Sonderleerung. Eine falsche Abfallentsorgung schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch Ihrem Geldbeutel. Helfen Sie daher aktiv mit, diese Situation zu verbessern und sparen Sie Geld. Sie wissen nicht welcher Abfälle in welche Tonne gehört? Ein kurzer Blick auf unseren Einleger hilft Ihnen bestimmt. VANESSA KARATZIS

Was passiert eigentlich mit dem Müll?

Besuch und Führung im Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel

BRAUNSCHWEIG Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, was mit unserem Müll passiert, nachdem die Tonnen geleert wurden? Und warum die richtige Trennung des Mülls so wichtig ist, dass die ALBA falsch befüllte Tonnen nicht mitnimmt?

Dann besuchen Sie mit uns das Abfallentsorgungszentrum Watenbüttel der ALBA Braun-

schweig GmbH und nehmen Sie an der Führung durch Frau Jill Cruciano vom Kunden- und Umweltzentrum der ALBA teil. Achtung: Denken Sie an festes Schuhwerk!

INGO HLUBEK

Besuch des Abfallentsorgungszentrums Watenbüttel

Donnerstag, 15. Juni 2017, 15.30 Uhr

Celler Heerstraße 335, 38112 Braunschweig

Treffpunkt: Parkplatz hinter dem Verwaltungsgebäude

Bitte Anmeldung bis zum **08.06.2017**

unter Telefon **0531.5903-520**.

Papier-Container	Glas-Container	Bioabfallbehälter	Gelber Sack/ Gelbe Tonne	Restmüllbehälter	Schadstoffe	Sperrmüll
Das gehört hinein Aktenordner aus Pappe Broschüren Bücher Fotokopierpapier Geschenkpapier Kartonagen Kataloge Papierverpackungen Prospekte Saubere Papiertüten Schreibpapier Telefonbücher Verpackungen aus Pappe Wellpappe Zeitschriften Zeitungen	Das gehört hinein Flaschen Konservengläser Trinkgläser	Das gehört hinein Bananenschalen Blumenerde Blumensträuße Eierschalen Fallobst Feste Speisereste Fisch-, Fleischreste Gartenabfälle Gemüsereste Haare Kaffeesatz mit Filter Knochen Kranke Pflanzen Laub Nusschalen Rasenschnitt Salatreste Strauchschnitt Stroh Teefilter/-beutel Verschmutztes Papier (z.B. Servietten) Zeitung (wenig) Zellstoffküchentücher Zitrusfrüchte Zimmerpflanzen	Das gehört hinein Gelber Sack Verpackungen aus: Aluminiumtönen Getränkedosen Konservendosen Kunststoffbecher/-behälter/ -folien, Kunststoffflaschen Plastiktüten Spraydosen (entleert) Styroporformteile sonst. Verpackungen aus Metall, Plastik Verbundmaterialien Verbundkartons für Milch und Getränke Verschlüsse, Deckel BS Gelbe Tonne (zusätzlich) Abdeckfolien, Schalen, Putzimer, Plastik-Blumen- töpfe, Dokumentenhüllen Frischhalteboxen, Plastikbesteck Kleiderbügel, Plastik- spielezeug Metall wie Werkzeuge, Schrauben, Nägel, Dosenöffner, Küchenreihen, Drahtbügel, Alu-Grillschalen, Bratpfannen, Töpfe, Spielzeug aus Metall	Das gehört hinein Asche Ausgetrocknete/Feste Farben und Lacke Backpapier CDs, Dias, Filzstifte, Fotos Video-, Audiokassetten Glühlampen Gummiringe Holz (behandelt) Hautierstreu Hygieneartikel, Q-Tips Kehricht Keramik, Porzellanbruch Kerzen Klebestreifen Kugelschreiber Lederreste Medikamente Windeln Putzlappen Spezialpapiere Staubsaugerbeutel Stoff-/Wollreste Tapeten- und -reste Verschnittene Wertstoffe Zigarettenkippen/-asche	Das gehört hinein Abbeizmittel, Laugen Altöl, Ölfilter Autopflegemittel Batterien, Bremsflüssigkeit Desinfektionsmittel Energiesparlampen Farben, Lacke, Lasuren Fleckentferner Flüssige Farben Fotochemikalien Holzschutzmittel Kaltreiniger Klebstoffe Kühlschrank Ofen (ohne Schamotte oder Öltank) Herd Radio Regal Spülmaschine Schrank Schreibtisch Sessel, Sofa, Stuhl Teppich (verschnürt) Tisch Trockner Waschmaschine	Das gehört nicht hinein Asbesthaltige Gegenstände Bauabfälle, gefüllte Säcke, Kartons und Kisten Gegenstände schwerer als 50 kg Gewerbliches Sperrgut Heizkörper Normaler Hausmüll Türen, Fenster Wertstoffe wie Glas, Papier, Grünabfälle und Baumschnitt Schadstoffhaltige Abfälle
Das gehört nicht hinein Beschichtetes Papier Butterbrotpapier Durchschlagpapier Getränke-Verpackungen Küchenkrepp Pergamentpapier Tapeten Taschentücher Verunreinigte Papiere Wachsapier Windeln	Das gehört nicht hinein Autoglas Bleiglas, Bleikristall Deckel aus Metall/Plastik Fensterglas Gefüllte Flaschen oder Gläser Jenaer Glas Kapseln, Keramik, Kork Leuchtstoffröhren Optische Gläser Porzellan Spiegel Steingut	Das gehört nicht hinein Abfälle tierischen Ursprungs aus dem gewerblichen Bereich, farbig bedrucktes Papier, flüssige Speisereste Haustierstreu Holz (behandelt) Hygieneartikel Kehricht, Kohleasche Medikamente Plastiktüten, Staubsauger- beutel, Stoff- und Wollreste Windeln, Q-Tips Zigarettenkippen	Das gehört nicht hinein Essensreste Fensterglas Filzstifte Kugelschreiber Sonstiger Restmüll Spielzeuge aus Metall Stoffreste Verpackungen aus reinem Papier oder Glas	Das gehört nicht hinein Flüssige Farben/Lacke Saubere Wertstoffe (Papier, Bioabfall, Glas, Glühlampen Materialien für den gelben Sack) Schadstoffe Verpackungen	Das gehört nicht hinein Ausgetrocknete Farben und Pinsel Filme, Fotografien Glühlampen Kassetten Pinselreine Farbbehälter Tonbänder	Das gehört nicht hinein (Batterien müssen seit dem 01.10.1998 beim Einzelhandel zurück- gegeben werden.)

Информация по сортировке бытовых отходов



»Wiederaufbau«
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Контейнер для бумаги

В него нужно класть

Папки из картона
Брошюры
Книги
Фотокопировальную бумагу
Подарочную бумагу
Картонаж
Каталоги
Упаковки из бумаги
Проспекты
Чистые глянцы из бумаги
Писчую бумагу
Телефонные книги
Упаковки из картона
Грифированные картон
Журналы
Газеты

Контейнер для стекла

В него нужно класть

Бутылки
Стеклопняные консервные банки
Стаканы

Бачок для биологических отходов

В него нужно класть

Кожицу бананов
Цветочную землю
Бумажные цветоч
Яичную скорлупу
Палатицу
Твердые пищевые отходы
Рыбу, остатки мясных продуктов
Садовые отходы
Остатки овощей
Володы
Кофейную гущу с фильтром
Кости
Большие растения
Листья
Ореховую скорлупу
Траву после стрижки газонов
Остатки салата
Обрезки кустов
Солом
Филыгры/мешочки чая
Загрязненную бумагу (например, салфетки)
Целлофановые кухонные салфетки
Газеты (немног)
Цитрусовые
Комнатные растения

Желтый мешок

В него нужно класть

Желтый мешок:
Упаковки из алюминивой фольги, банки из-под напитков
Консервные банки
Пластмассовые стаканы/баночки/фолы, Пластмассовые бутылки
Пластиковые мешочки
Банки из-под аэрозоля (порожние)
Фасонные детали из стиропора
Прочие упаковки из металла, пластика
композитных материалов
Упаковки из-под молока и напитков
Крышки для бутылок и банок

Емкость для остаточного мусора

В него нужно класть

BS желтая тонна (дополнительно):
Защитную пленку, чаш, ведра, Пластмассовые цветочные горшки, столовые приборы, Чехлы для документов
Коробки для пищевых продуктов
Вешалки, Пластмассовые-игрушки
Металлические инструменты, Шурулы, Гвозди, Открывашки, Терки, Алго- грильбляда, сковородки, Кастропы, Игрушки из металла

Вредные вещества

В него нужно класть

Средства для бейцевания, щеточ
Отработавшее масло
Магнитные фильтры
Средства для ухода за автомобилями
Аккумуляторы, Тормозную жидкость
Дезинфекционные средства
Энергооберегающие лампы
Краски, лаки, газури
Средства для выведения пятен
Жидкие краски
Фотохимикалии
Средства для защиты древесины
Средства для холодной очистки
Клеящие вещества
Люминесцентные лампы
Средства защиты растений
Средства для очистки кисти
Ртутные термометры
Средства для очистки
Средства для борьбы с вредителями
Специальные средства для очистки

Громоздкие отходы

В него нужно класть

Громоздкиими предметами являются движимые вещи из кваррир, которые не помещаются в бочку для отходов
Корпусы кроватей, матраасы
Вероиспеды
Термизоры
Нарольные покрытия (свернутые в рулон) и скрепленные бечевкой)
Комбинированные порозильные агрегаты/Морозильники
Комоды
Холодильники
Печи (без шатота/мазутного бача)
Кухонные печи
Радиоприменники
Полки
Посудомоечные машины
Шкафы
Письменные столы
Кресла, диваны, стулья
Ковры (свернутые в рулон) и скрепленные бечевкой)
Столы
Сушилки для белья
Стральные машины

В него нельзя класть

Бумагу с покрытием
Бумагу для бупербордов
Копиру
Упаковки из-под напитков
Кухонную крепированную бумагу
Пергамент
Обои
Носовые платочки
Загрязненную бумагу
Восковую бумагу
Пеленки

В него нельзя класть

Стекло от автомобилей
Свинцовое стекло/хрусталь
Крышки из металл/пластика
Оконное стекло
Заполненные бутылки или банки из стекла
Йенское стекло
Капсулы, керамику, пробку
Люминесцентные лампы
Огннеческое стекло
Фарфор
Зеркало
Фанс

В него нельзя класть

Промышленные отходы животного происхождения
Цветную, запечатанную бумагу
Жидкие пищевые отходы
Подстилку для домашних животных, Древесину (обработанную химическими средствами), Гигиенические предметы, Сор от подметания
Угольную золу, Медикаменты
Пластиковые мешочки
Мешочки из пылесосов
Остатки шерсти и персти
Пеленки, Палочки с ватой для чисти ушей, Окурки сигарет

В него нельзя класть

Пищевые отходы
Оконное стекло
Фломастеры
Щариковые ручки
Прочий остаточный мусор
Игрушки из металла
Остатки ткани
Упаковки из чистой бумаги
Стекло

В него нельзя класть

Жидкие краски/лаки
Чистое углельсьерье (бумагу, биологические отходы, стекло, материалы для желтого мешка)
Вредные вещества
Упаковки

В него нельзя класть

Полностью высохшие краски и кисти
Фотопленки, фотографии
Лампы накаливания
Кассеты
Емкости из-под краски, опорожненные дачиста
Манитфонные пленки

В него нельзя класть

Предметы, содержащие асбест
Строительные отходы
Заполненные мешки, картонные коробки и ящики
Предметы весом более 50 кг
Промышленные громоздкие предметы, Огннеческие приборы, Обычные бытовой мусор, Двери, окна
Ценные материалы, например, стекло, бумага
Зеленые отходы и обрез с деревьев
Отходы, содержащие вредные вещества

Informacja w sprawie sortowania odpadów z gospodarstw domowych



Kontener do zbiórki makulatury do makulatury należą	Kontener do zbiórki szkła do kontenera na szkła należą	Zbiornik do odpadów biologicznych do odpadków biologicznych należą	Żółty worek wg. kontener do materiałów specjalnych do żółtego worka należą	Zbiornik do pozostałych odpadów do pozostałych odpadów należą	Substancje szkodliwe do substancji szkodliwych należą	Odpady wielkogabarytowe do odpadów wielkogabarytowych należą
papier biurowy papier do fotokopiarów papier pakowy ozdobny produkty z kartonu katalogi opakowania papierowe prospekty czyste torby papierowe papier piśmienniczy książki telefoniczne opakowania z tektury tektury do mrożonek tektura falista czasopisma i gazety	butelki szkła po wyrobach konserwowych szklanki do napojów inne naczynia ze szkła	wiązanki kwiatowe ziemia ogrodnicza skorupki jaj twarde odpady żywności odpady z ryb i mięsa spady owocowe odpady ogrodowe odpady jarzyn włosy, wsady kawy razem z filtrami kości, wędzące rośliny liście, skorupki orzechów odpady owocowe skórki pomarańczy i bananów skoszona trawa resztki sałatek ścięte zarośla, słoma filtry / torbki do parzenia herbaty zanieczyszczony papier (np. serwetki gazety (w niedużych ilościach) celulozowe ściereki kuchenne owoce cytrusowe rośliny pokojowe	żółty worek: folia aluminiowa, puszki po napojach, puszki po konserwach kubki z tworzyw sztucznych pojemniki z tworzyw sztucznych, folie z tworzyw sztucznych, butelki z tworzyw sztucznych torbki plastikowe, puste opakowania ciśnieniowe, (spray), elementy ze styropianu, inne opakowania metalowe, plastikowe, materiały wielowarstwowe kartony wielowarstwowe do mleka i napojów zamknięcia, zakreśki (pokrywki) żółty kontener (dodatkowo) folie do nakrywania, miski, plastikowe wiadra, plastikowe doniczki, tekturki i folie na dokumenty pojemniki do przechowywania żywności, sztuczne plastikowe, wieszaki, odpady metalowe jak: narzędzia, śruby, gwóźdź, kuchenne, wieszaki z drutu, tacki aluminiowe, patelnie, gamki, zabawki z metali i plastikowe	popioły papier do pieczenia płyty kompaktowe i diapozytywy pisaki filcowe, fotografie żarówki pierścionki gumowe drewno poddane obróbce chemicznej ściółka dla zwierząt domowych artykuły higieny osobistej śmieci z zamiatania podłóg artykuły ceramiczne świece, taśmy klejące długopisy, resztki skóry lekarstwa Q-Tips szluczka porcelanowa ściereki, papier specjalne worki filtrujące z odkurzaczy resztki tekstyliów / wełny zanieczyszczone surowce włóczne, kasety wideo i audio pieluchy papierowe niedopalki i popioły z papierosów	środki do odbijania, jwania, lugi przepracowane oleje, filtry olejowe kosmetyki samochodowe płyny hamulcowe środki dezynfekujące lampy energooszczędne farby lakiery, glazury środki do usuwania plam chemikalia fotograficzne środki impregnacji drewna środki czyszczące na zimno kleje świetłowki środki ochrony roślin rozpuszczalniki do czyszczenia pezdzi termometry ręczne środki czyszczące środki zwalczające szkodników specjalne środki czyszczące od dnia 01.10.1998 baterie należy deponować u dystrybutorów handlu detalicznego	odpadami wielkogabarytowymi są ruchome przedmioty z wyposażenia mieszkania, które są zbyt duże, żeby je włożyć do zbiornika na odpady. stelaż łóżka, materac rower odbiornik telewizyjny wykładzina podłogowa (zrolowana i związana) kombinacja lodówki z zamrażalnikiem zamrażarka komoda lodówka piec (bez szamotu lub zbiornika oleju opałowego), piec kuchenny radio, regał maszyna do mycia naczyń szafa, biurko fotel, sofa, krzesło, stół dywan (zrolowany i związany) suszarka, pralka automatyczna
papier pokryty powłoką papier śniadaniowy papier przebitkowy (kopiowy) opakowania po napojach papierowe ściereki kuchenne papier pergaminowy tapety chustki do nosa papery woskowane pieluchy papierowe	szkło samochodowe kryształ i szkło ołowiane pokrywki metalowe, plastikowe szkło okienne, lampy żarowe pełne butelki lub słoje szkło jenajskie, kapsuły, ceramika, korek świetłowy, szkło optyczne, porcelana, lustra, kamionki	kolorowo zadrukowany papier płynne odpady żywności ściółki zwierząt domowych drewno (poddane obróbce chemicznej), artykuły higieniczne śmieci z zamiatania podłóg popioły węglowylekarstwa, torbki plastikowe, Q-Tips worki filtrujące z odkurzaczy resztki tkanin i wełny, pieluchy papierowe, niedopalki papierosów	resztki żywności, szkło okienne, pisaki filcowe długopisy, inne pozostałe odpady resztki tekstyliów opakowania z czystego papieru lub szkła, pieluchy papierowe artykuły gospodarstwa domowego i zabawki z metali / tworzyw sztucznych	opakowania czyste surowce włóčne jak: makulatura, odpady biologiczne, szkło, materiały deponowane w żółtym worku substancje szkodliwe farby / lakiery	wyschnięte farby kasety wyschnięte pędzle filmy, fotografie lampy żarowe puste pojemniki po farbach taśmy dźwiękowe	normalne odpady z gospodarstwa domowego przedmioty cięższe niż 50 kg odpady budowlane napełnione worki, kartony i skrzynie, surowce włóčne takie jak szkło, makulatura odpady roślinne, gałęzie drzew odpady zawierające substancje szkodliwe

do szkła nie należą

do odpadków biologicznych nie należą

do żółtego worka lub kontenera nie należą

do pozostałych odpadów nie należą

do substancji szkodliwych nie należą

do odpadów wielkogabarytowych nie należą

Kağıt Konteyneri

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Kağıt kaseler
Broşürler
Kitaplar
Fotokopi kağıdı
Hediye kağıdı
Karton paketler
Katalog
Kağıt ambalajlar
Etilanlar
Temiz kağıt poşetleri
Mekrup kağıdı
Telefon rehberleri
Kağıt ambalajlar
Oluşku mukavva
Dergiler
Gazeteler

Cam Konteyneri

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Şişeler
Konserve kavanozları
Bardaklar

Organik Atık Konteyneri

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Muz kabuğu
Bitki toprağı
Çiçek buketleri
Yumurtla kabukları
Daırdan kopmuş meyveler
Katkılaşmış yemek artıkları
Balık ve et artıkları
Bahçe atıkları
Sebzle artıkları
Saç
Telve ve kahve filtresi
Kemik
Hasıalamış buğdiler
Ağaç yaprakları
Kuruymış kabukları
Bıçılmış çimler
Salata artıkları
Kesilmiş çalı artıkları
Saman
Çay filtresi, çay poşeti
Kırlı kağıt (örn: Peşetler)
Gazete (az miktarda)
Kağıt mutfak havluları
Tunungçiller
Ev dikikileri

Sarı Torba / Sarı Bidon

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Sarı Torba:
Şulnıraa ait paketler / ambalajlar:
Alüminyum folyo
Tenekle içecek kutuları
Konserve kutuları
Plastik bardak, bidon ve folyolar
Plastik şişeler
Plastik poşetler
Boya tenekeleri (boş)
Strator parçaları
Diğer türdeki paketler / ambalajlar:
Metal, plastik
Kompozit maddeler
Süt ve içeceklere ait kompozit kartonlar
Kilitler, kapaklar

BS Sarı Bidon (ayrıca):
Plastik örtüler, kaseler, kovalar,
plastik sakslar, şeffaf dosyalar,
saklama kapları, plastik çatal bıçak ve kasıklar
Kıyafet askısı, plastik oyuncak
Metal aletler, vidalar
Meyve sakları, ağaçtağı, rende, metal askılar, alüminyum izgaralar, tencereler, metal oyuncaklar

Çöp Bidonu

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Kül
Kuruymuş / katılaşmış boya ve cilalar
Fırın kağıdı
CD, slayt, keçeli kalem, fotoğraf
Video kaseler, teyp kasetleri
Ampuller
Paket lastikleri
Ahsap (işlenmiş)
Ailikk Talası
Hişyen ürünü, kulak pamuğu
Kır
Seramik, porselen kırıklar
Mum
Yapışkan bantlar
Tüklenmez kalem
Deri artıkları
İlaçlar
Çocuk bezi
Temizlik bezleri
Özel kağıt türleri
Elektrikli süpürge torbası
Parça kumaş, yün artıklar
Duvar kağıdı ve artıkları
Kilennmiş dönüştürülebilir malzemele
Sigara izmaritleri ve külle

Zararlı Maddeler

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Boya sökücü, alkali çözümler
Atık yağ, yağ filtresi
Otomobil bakım maddeleri
Piller, fren sıvıları
Dezenfeksiyon maddeleri
Enerji tasarruflu ampuller
Boyalar, cilalar ve cam cilalar
Leke çıkarıcılar
Aksışkan boyalar
Fotokimyasal maddeler
Ahsap koruyucular
Soğuk temizleyiciler
Yapıştırıcılar
Floresan lambalar
Bitki koruyucu maddeler
Fırça temizleyiciler
Cıvalı termometreler
Temizlik maddeleri
Haşere ilaçları
Özel temizleyiciler

(Piller 01, 10, 1998 tarihinden tarihinden bu yana perakende dükkanlarına geri getirilmektedir.)

Hacimli Atık

Bu konteynere atılabilecekleriniz

Hacimli eşyalar eve ait olan ancak atık bidonlarına alınmayan türdeki taşınabilir eşyalar:
Kanyola, şile
Bisiklet
Televizyon
Döşemeler (ipe bağlı şekilde)
Dondurucular / soğutucular
Sifonlar
Buzdolabı
Soba (samo' ya da yakıt tankı bulunmayan türde)
Ocak
Radyo
Raf
Bulaşık makinesi
Dolap
Çalışma masası
Koltuk, kanepel, sandalye
Halı (ipe bağlı şekilde)
Masa
Kuru tucucu, çamaşır makinesi

Asbesi içeren eşyalar
İnşaat atıkları
Dolu torbalar, kartonlar ve kutular
50 kg'dan daha ağır eşyalar
Hacimli, endüstriyel eşya
Radyatörler
Normal evsel çöp
Kapaklar, pencereler
Cam, Kağıt gibi dönüştürülebilir malzemeler
Bitkisel artıklar ve kesilmiş ağaç dalları
Zararlı madde içeren atıklar

Bu konteynere atılamaz gerekenler

Kaplamalı kağıtlar
Yağılı kağıt
Karbon kağıdı
İçecek ambalajları
Mutfak havlusu
Parşömen kağıdı
Duvar kağıtları
Kağıt menilliler
Kilennmiş kağıtlar
Yağılı kağıt
Çocuk bezi

Bu konteynere atılamaz gerekenler

Otomobil camı
Kuruşunlu cam, kuruşunlu kristal
Metal ya da plastik kapaklar
Pencere camı
Dolu şişeler ya da bardaklar
Jena camı
Kapsüller, seramik, mantar
mazemeler
Floresan lambalar
Optik özellikteki camlar
Porselen
Ayına
Toprak işi çanak, çömlekler

Bu konteynere atılamaz gerekenler

Ticari sektöre ait hayvansal atıklar
Renkli basılı kağıtlar
Sıvı yemek artıkları
Ailikk Talası
Ahsap (işlenmiş)
Hişyen ürünü, kir, konut artığı, kuller
İlaçlar
Plastik poşetler
Elektrikli süpürge torbası
Parça kumaş, yün artıklar
Bebek bezi, kulak pamuğu
Sigara izmaritleri

Bu konteynere atılamaz gerekenler

Yemek artıkları
Pencere camı
Keçeli kalemler
Tüklenmez kalem
Diğer evsel çöpler
Metal oyuncaklar
Parça kumaşlar
Temiz kağıt malzemenen ambalajlar
Ya da camlar

Bu konteynere atılamaz gerekenler

Aksışkan durumdaki boyalar / cilalar
Temiz dönüştürülebilir malzemeler
(Kağıt, organik atık,
cam, sanı torbaya atılabilen malzemele)
Zararlı Maddeler
Ambalajlar

Bu konteynere atılamaz gerekenler

Kuruymuş boyalar ve fırçalar
Filmler, fotoğraflar
Ampuller
Kasetler
Kullanılmış boya kutuları
Ses kaseleri



Unsere Hausmeister

Neben unseren Wohnungsmanagern und Kolleginnen und Kollegen aus dem Kundenservice, sind unsere Hausmeister ein wichtiger Kontakt zu Ihnen, liebe Mieterinnen und Mieter.

Da in der Vergangenheit mehrere Zuständigkeitswechsel in unseren Quartieren erfolgten, möchten wir Ihnen ermöglichen,

die jeweiligen Namen mit einem Gesicht zu verbinden.

Unsere Hausmeister nehmen Ihre Reparaturmeldungen gern zu den unten genannten Uhrzeiten persönlich entgegen. Außerhalb dieser Zeiten kümmert sich unser Kundenservice um Ihre Anliegen.

MARINA BLÄTZ

Gebiet: **BS-Innenstadt, BS-Lehndorf, BS-Querum, BS-Kralenriede, BS-Rühme, BS-Lamme, BS-Volkmarode, BS-westl. Ring, BS-östl. Ring, BS-Stöckheim, BS-Heidberg, BS-Rautheim, BS-Rünigen; Wolfenbüttel, Cremlingen, Obersicke, Schöppenstedt**

Gebiet: **Salzgitter, Vechelde**



Manfred Ballé

Hausmeister-Service

Karla Ballé

Telefon 05341.72353

Mo bis Fr 08.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: m.balle@t-online.de

Gebiet: **Gifhorn, Isenbüttel**



Robert Ditttrich

›Niedersächsische‹

Immobilienervice

Telefon 0172.4581048

Mo und Fr 7.30 – 9.30 Uhr,

Mi 12.30 Uhr – 14.30 Uhr

Gebiet: **BS-Broitzem, BS-Weststadt**



Heinz Hermann Siedentop

›Niedersächsische‹

Immobilienervice

Telefon 0173.2086399

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr



Kai Klinnert

›Niedersächsische‹

Immobilienervice

Telefon 0173.9659868

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr

Gebiet: **Hildesheim**



Robert Ditttrich

›Niedersächsische‹

Immobilienervice

Telefon 0172.4581048

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr

Gebiet: **Goslar, Bad Harzburg, Harlingerode, Halberstadt, Blankenburg, Quedlinburg**



Axel Henze

›Niedersächsische‹

Immobilienervice

Telefon 0173.9659866

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr

Gebiet: **Seesen**



Jens Hellemann

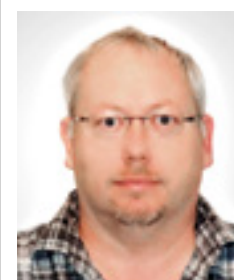
›Niedersächsische‹

Immobilienervice

Telefon 0172.5363491

Mo bis Do 10.00 – 12.00 Uhr

Gebiet: **Calbe**



Burkhard Faupel

Hausmeister-Service

Inh. Burkhard Faupel

Telefon 039291.469510

Mo bis Do 07.00 – 17.30 Uhr,

Fr 07.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: buero@fafu.de



© Jack Hollingsworth | Stockphoto

Lebendige Nachbarschaften

Mehr Verständnis füreinander

BRAUNSCHWEIG Streitigkeiten können in den besten Hausgemeinschaften vorkommen. Das ist menschlich und kann passieren, wenn unterschiedliche Generationen unter einem Dach leben.

Generationskonflikte können besonders ärgerlich sein – müssen es aber nicht bleiben!

Durch das Verändern der eigenen Sichtweise, kann ein harmonisches Miteinander entstehen. Jeder hat die gleichen Rechte – niemand soll unter dem Verhalten des Anderen leiden. Es gibt Wege, das zu erreichen.

Die unterschiedlichen Lebensweisen können wir kurz wie folgt zusammenfassen: **Junge Menschen** gestalten ihr Leben anders als Ältere und das besonders im privaten Bereich. Im Berufsleben wird

vieles vorgegeben, eine persönliche Gestaltung ist nur eingeschränkt möglich. Umso mehr hat jeder junge Mensch das Bedürfnis, seine wertvolle private Zeit so zu verbringen, wie es ihm besonders gut gefällt. Dazu gehören sowohl das Feiern sowie das Hören von Musik, um nach einem stressigen Tag zu entspannen. Dabei wird manchmal die Einhaltung der Zimmerlautstärke missachtet. Das ist ihnen oft gar nicht bewusst.

Ältere Mieter engagieren sich besonders stark für die Pflege und Sauberhaltung unserer Objekte und der Außenanlagen. Dafür sind wir ihnen sehr dankbar und sie erfüllen in der heutigen Gesellschaft eine Vorbildfunktion. Oft geschieht das „im Stillen“, daher ist ein Dank an dieser Stelle angebracht: **DANKE FÜR IHREN EINSATZ!** Die „Älteren“ legen viel Wert auf die Einhaltung der Hausordnung. Ihre

Erwartungshaltung gegenüber anderen ist sehr hoch und somit ist auch die Enttäuschung groß, wenn mal etwas nicht optimal funktioniert.

In **Familien mit Kindern** geht es oft sehr turbulent zu. Kinder gehen ihrem Spieldrang nach. Dabei ist eine gewisse Geräuschkulisse in den Wohnungen und vor den Häusern kaum zu vermeiden. Zum normalen Alltag gehört auch - besonders im Verlauf einer Krankheit - das nächtliche Weinen von Kleinkindern. Bei jungen Heranwachsenden sind Streitigkeiten mit den Eltern keine Seltenheit. Einen „bestimmten“ Lärmpegel, der von Kindern ausgeht, muss jeder hinnehmen. Auf erzieherische Methoden kann der Vermieter keinen Einfluss nehmen. Wann der „Kinderlärm“ für die Nachbarn zumutbar ist oder wann nicht, ist häufig schwierig festzustellen.



Hier sind ein paar gute Tipps, wie Sie das schaffen können:

- Ihr Nachbar ist zu laut oder führt die Hausreinigung nicht durch? Sprechen Sie die Probleme sofort an und warten Sie nicht, bis Ihre Verärgerung so groß ist, dass sich ein sachliches Gespräch schwierig gestaltet!
- Lassen Sie eine andere Meinung zu – beharren Sie nicht ausschließlich auf Ihre eigenen Erfahrungswerte. Es gibt immer verschiedene Möglichkeiten, für eine gute Wohnqualität zu sorgen. Hören Sie Ihrem Gegenüber aufmerksam zu – lassen Sie ihn ausreden und denken Sie in Ruhe über den „neuen Weg“ nach. Vielleicht ist er doch nicht so schlecht und Sie probieren ihn einfach aus! Seien Sie kompromissbereit! Junge Menschen können viel von den Älteren lernen – umgekehrt ist es aber genauso! Lassen Sie sich ruhig darauf ein!
- Waren wir nicht alle mal Jung oder hatten eigene kleine Kinder? In einer Familie gibt es gute und schlechte Phasen. Kindererziehung ist nicht immer einfach.
Wenn wir alt und krank sind, ist unser Ruhebedarf besonders hoch. Das kann uns alle betreffen! Hier ist Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich. Bitte tragen Sie ihren Teil dazu bei!
- Im gegenseitigen Umgang können uns Fehler passieren. Entschuldigen Sie sich bei Ihrem Nachbar, falls Sie sich im Ton vergriffen haben. Eine kurze Entschuldigung kommt garantiert positiv an und kann der Weg für einen Neuanfang werden!
- Angenehme zwischenmenschliche Beziehungen können nur entstehen, wenn alle Beteiligten einander mit Respekt begegnen. Wenn der Ärger verfliegen ist, lassen sich „Probleme“ am nächsten Tag viel einfacher regeln. Warten Sie etwas ab und versuchen es später erneut. Benötigen Sie hierbei unsere Unterstützung? Sollen wir vermittelnd behilflich sein? Das tun wir gern – bitte melden Sie sich bei uns.

EVA SOLGA

Was können wir tun, um für diese unterschiedlichen Typen eine angenehme Wohnqualität zu schaffen? Wir als Genossenschaft stellen uns täglich diese Frage und bemühen uns, ein angenehmes Wohnklima für alle zu schaffen.

Generationskonflikte entstehen zwischen jung und alt, aufgrund von Vorurteilen gegenüber der anderen Generation. Junge Menschen fühlen sich oft von älteren Menschen nicht respektiert oder umgekehrt. Unterschiedliche Meinungen und Haltungen zu diversen Themen der Hausordnung verursachen die häufigsten Unstimmigkeiten. Die Familienforschung weist jedoch wiederholt darauf hin, dass es zwischen den Generationen meistens mehr Verbindendes als Trennendes gibt. Diese positive Erkenntnis gibt uns Mut, vielleicht doch dem „jüngeren“ oder „älteren“ Nachbarn eine zweite Chance zu geben, Streitigkeiten abzustellen und friedvoll unter einem Dach zu leben.

Sie haben noch Fragen oder benötigen eine Beratung?

Das Beschwerdemanagement ist für Sie da!

Rufen Sie uns an unter **0531. 59 03-525** oder schreiben Sie uns eine Mail unter **beschwerde@wiederaufbau.de**.

Waren Sie schon einmal...

... in Quedlinburg?

QUEDLINBURG Die Stadt liegt in Sachsen-Anhalt, etwa 50 km südlich von Magdeburg entfernt, und besticht durch ihre sehenswerte Altstadt. Zahlreiche Gassen mit liebevoll gestalteten Geschäften, Cafés und Restaurants laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Quedlinburg ist ein geschichtsträchtiger Ort: mit knapp 2000 Fachwerkhäusern, dem Marktplatz und vielen historischen Gebäuden zählt die Stadt seit 1994 zum UNESCO Weltkulturerbe und diente bereits für eine Vielzahl von Film- und Fernsehproduktionen als Kulisse (u.a. *Goethe!*, *Polizeiruf 110*, *Heidi*).

Der größte Anteil unserer 235 Wohnungen befindet sich im Wohngebiet „Drachenlochgarten“, das in den Jahren 1996 und 1997 erbaut wurde.

Komplettiert wird unser Angebot mit dem Objekt in der Taubenbreite mit 16 Wohneinheiten. Alle unsere Objekte in Quedlinburg verfügen über einen Balkon und individuelle Grundrisse.



... oder in Blankenburg?

BLANKENBURG Nur 18 km weiter westlich bieten wir Ihnen Wohnungen in Blankenburg, einem nicht minder lebenswerten Ort, der schon einen Physiknobelpreisträger (Polykarp Kusch) und Olympiasieger (Marcel Hacker – Rudern) hervorgebracht hat. Seit November 2016 trägt die Stadt die Auszeichnung „staatlich anerkannter Erholungsort“.

Zu den Highlights von Blankenburg zählen neben dem Blankenburger Schloss auch die Teufelsmauer, der mittelalterliche Stadtkern mit Rathaus sowie das sehenswerte Villenviertel aus der Wende zum 20. Jahrhundert. In dieser ruhigen Nachbarschaft sind wir mit 7 Mieteinheiten in zwei Villen vertreten.

Unsere größte Wohnanlage befindet sich in der Mühlenstraße. 1999 sind dort Wohnungen für Sie entstanden. Weitere Einheiten bieten wir in der Vincentstraße, der Hasselfelder Straße, einem Fachwerkhaus aus dem Baujahr 1900, das unter Denkmalschutz steht.

Quedlinburg und Blankenburg: zwei lebenswerte Orte im Landkreis Harz. Überzeugen Sie sich selbst!

NELLI BRENNECKE



Gut angelegt sicher verzinnt!

Nutzen Sie die attraktiven Angebote unserer Spareinrichtung

In der Niedrigzinsphase wird immer wieder behauptet, dass die Geldanlage sich doch nicht mehr lohnt. Hohe Beträge liegen unverzinst auf dem Girokonto oder für beispielsweise

0,01 % auf einem Tagesgeldkonto. Das Ersparte wird leider einfach „stillgelegt“ oder in vielversprechende risikoreichere Anlagen umgewandelt, obwohl man eigentlich keine Verluste akzeptiert.

Zugegeben, es gibt nur noch wenige Angebote für eine sichere und risikoarme Geldanlage bei denen noch ein vernünftiger Zinsertrag entsteht, der zumindest einen großen Teil der Inflation von derzeit 1,60 % (Stand: März 2017) ausgleicht. Für unsere Mitglieder und deren Angehörige bieten wir bei der ›Wiederaufbau‹ eine

echte Alternative. Insbesondere bei den längerfristigen Anlagen über 6 oder 10 Jahre erhalten Sie Zinsgutschriften von 1,20 % oder sogar 1,45 % pro Jahr. Selbst bei der kurzfristigen Geldanlage bieten wir auf dem normalen Sparbuch 0,20 % p.a. Zinsen. Dies ist eine echte Alternative um Ihr Erspartes zu einem besseren Zinssatz als bei vielen anderen Anbietern anzusammeln.

Wir müssen uns alle darauf einstellen, dass die Niedrigzinsphase wahrscheinlich noch ein paar Jahre andauern wird. Unser oberster Währungshüter bei der EZB, Mario Draghi, bekräftigte Mitte April, dass die EZB-Zinsen deutlich über die Dauer des Ankaufprogramms von Anleihen hinaus auf den jetzigen oder

einem noch niedrigeren Niveau bleiben dürften. Die Amtszeit vom Draghi endet erst im Herbst 2019. Wir können hoffen, dass der Nachfolger die Nullzinspolitik ändern wird.

THORSTEN FÜRST

**Sichere Zinserträge
für die nächsten 10 Jahre**

›W‹ Vorsorgesparen
mit **1,45 %**
p.a. Zinsen



›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.
SPAREINRICHTUNG

Öffnungszeiten:

Mo, Di 09.00 bis 16.00 Uhr
Mi, Fr 09.00 bis 12.30 Uhr
Do 09.00 bis 17.30 Uhr

Unser Team steht Ihnen gern für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch unter:
0531. 5903-535 oder persönlich in
der Geschäftsstelle:
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Sparkonten haben, so sprechen Sie uns bitte an.

Alle Angebote freibleibend; nur für Mitglieder und deren Angehörige und alle, die es werden wollen. Stand: 26.04.2017

	Laufzeit	Kündigungsfrist	Kündigungs-sperfrist	Zins	Mindest-anlage	Zinssatz p. a.
›W‹ Sparbuch 3 M		3 Monate		variabel	10,00 €	0,20%
›W‹ Wachstumssparen		3 Monate	6 Monate	fest	2.500 €	im 1. Jahr 0,25%
						im 2. Jahr 0,35%
						im 3. Jahr 0,60%
						im 4. Jahr 0,80%
						im 5. Jahr 1,00%
›W‹ Vorsorgesparen	10 Jahre	3 Monate	117 Monate	fest	2.500 €	1,45%
›W‹ Festzinssparen	1 Jahr	3 Monate	9 Monate	fest	2.500 €	0,30%
	2 Jahre	3 Monate	21 Monate	fest	2.500 €	0,40%
	4 Jahre	3 Monate	45 Monate	fest	2.500 €	0,90%
	5 Jahre	3 Monate	57 Monate	fest	2.500 €	1,00%
	6 Jahre	3 Monate	69 Monate	fest	2.500 €	1,20%
›W‹ Aufbausparen – Ansparplan –	3 Jahre	3 Monate	6 Monate	fest	20,00 € p.M.	im 1. Jahr 0,25%
						im 2. Jahr 0,50%
						im 3. Jahr 0,75%
						im 4. Jahr 1,00%
						im 5. Jahr 1,10%
						im 6. Jahr 1,30%



Wartehalle adé – Hallo Wohlgefühl:
Das umgestaltete Foyer.

Hallo Wohlgefühl

Das neue Foyer im Verwaltungsgebäude

BRAUNSCHWEIG Zusammen mit einer Innenarchitektin hat die »Wiederaufbau« in den letzten Monaten intensiv an der Umgestaltung des Eingangs- und Wartebereichs gearbeitet. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der etwas biedere und angestaubte Wartesaalcharakter ist einem gradlinigen Konzept mit warmen Erdtönen und viel Grün gewichen. Die bequemen Sitzmöbel und das freundliche Ambiente verkürzen die Wartezeit für die Großen, die Kleinen können sich an Malisch, Bücherbus und Spielkonsole erfreuen.

„Unser Ziel ist, dass sich Kunden und Mitarbeiter in den neuen und modernen Räumlichkeiten der Hauptgeschäftsstelle willkommen, wohl und gut beraten fühlen – und das vom ersten Schritt hinein in die Geschäftsstelle an“, so der Vorstand Joachim Blätz. „Als zentraler Empfang dient unser Foyer gleichermaßen als Aufenthalts- und Wartezone sowie als Ort des Kennenlernens und der Kommunikation. Der Kunde soll vom ersten Moment eine ruhige Atmosphäre mit einfacher Orientierung verspüren und so einen positiven Eindruck zum Unternehmen gewinnen.“

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann schauen Sie bei der nächsten Gelegenheit doch einmal rein, überzeugen sich selbst von dem neuen Ambiente und lassen sich vielleicht von einem unserer freundlichen Mitarbeiter zum Thema Wohnen oder Sparen beraten. Wir laden Sie herzlich zum Wohlfühlen ein!

AXEL SCHÜTTE

Tag der Senioren

Auch die »Wiederaufbau« ist wieder dabei

BRAUNSCHWEIG Rund 6.000 Besucher erwartet das Seniorenbüro der Stadt Braunschweig zum „Tag der Senioren“ am Freitag, dem 9. Juni 2017, zwischen 11 und 16 Uhr rund um Rathaus, Dom und Burgplatz

An diesem Tag informieren viele Gruppen, Institutionen, Vereine und private Anbieter an rund 60 Marktständen über Themen, die für Senioren wichtig sind. Traditionell dabei sind unter anderem die Arbeiterwohlfahrt, die Diakonie, das Deutsche Rote Kreuz und der Paritätische Wohlfahrtverband.

Auch die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« ist wie in den vergangenen

Jahren mit einem Informationsstand über „Wohnen mit Zukunft“ und andere seniorengerechte Wohnformen sowie Dienstleistungen für Senioren dabei. Denn das Thema „Sicher Wohnen im Alter“ liegt uns sehr am Herzen.

Dass der „Tag der Senioren“ eine tolle Sache ist, darüber waren sich alle Besucher der letzten Veranstaltungen einig. Es geht um Freizeitgestaltung, Bildung, ehrenamtliches Engagement sowie Wohn- und Versorgungsformen für ältere Menschen in Braunschweig und darum, wie der Alltag für die ältere Menschen angenehmer gestaltet und in Gemeinschaft mit anderen aktiv erlebt werden kann.

Außerdem gibt es auf einer großen Bühne ein interessantes Programm, gestaltet von und für Senioren. Da darf die »Wiederaufbau« natürlich nicht fehlen. Besuchen Sie uns am »Wiederaufbau«-Stand Nr. 18 (in der Nähe der Domsingschule an der Münzstraße)! **MARINA BLÄTZ**

Ausflug nach Bad Grund

Unsere Mitgliederfahrt bringt uns unter die Erde

CREMLINGEN | BRAUNSCHWEIG | VEHELDE Entdecken Sie mit uns am **09. September** die Iberger Tropfsteinhöhle! Das HöhlenErlebnisZentrum besteht aus drei Teilen – dem Museum am Berg, das sich in den bronzezeitlichen Toten aus der Lichtensteinhöhle, der ältesten genetisch nachgewiesenen Großfamilie der Welt, widmet, dem Museum im Berg, das von der Erdgeschichte des Ibergs, eines ehemaligen Korallenriffs, handelt und der Iberger Tropfsteinhöhle selbst. Die Museumsbereiche sind uneingeschränkt vor und nach der Höhlenführung in Eigenregie zu besichtigen.

Die Gruppe wird in zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 startet um 12.15 Uhr, die Gruppe 2 um 13.00 Uhr zur Höhlenführung. Für die wartende Gruppe (vor bzw. nach der Führung) haben wir Plätze in der Cafeteria zum kleinen Mittagsimbiss reserviert. Gut gestärkt geht es dann um 14.00 Uhr weiter zum Uhrenmuseum nach Bad Grund. Hier unternehmen Sie eine Führung durch das Museum und kehren anschließend um 15.45 Uhr im Café Antik zum Kaffeetrinken ein (serviert wird ein einheitliches Kaffeegedeck).

Gegen 17.00 Uhr treten wir dann gut gelaunt die Rückreise nach Braunschweig an. Hier werden wir gegen 19.00 Uhr eintreffen.

Diese Reise inkl. Busfahrt, Reisebegleitung, Führung und Eintritt für die Iberger Tropfsteinhöhle sowie das Uhrenmuseum und Kaffeegedeck bieten wir Ihnen zum Preis von 45,00 Euro an.

Abfahrtsorte:*

09.30 Uhr	Vechelde, Peiner Straße anschl.
09.50 Uhr	Braunschweig-Weststadt, Lichtenberger Straße 20
10.00 Uhr	Braunschweig, ZOB
10.10 Uhr	Braunschweig-Querum, Bushaltestelle an der Araltankstelle
10.30 Uhr	Cremlingen, Seiferlingen 1

* Änderungen je nach Frequentierung vorbehalten.

Anmeldungen:

Anmeldungen ab: 01. Juni 2017 | 09.00 Uhr
Anmeldungen, die vor 09.00 Uhr eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 22. Juni 2017

Kostenfreier Rücktritt bis: 23. Juni 2017

Weitere Informationen und Kontakt:

Marina Blätz, Telefon 0531. 59 03-222

E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de

Impression Südsee: Der Iberger war einst ein Korallenriff. Die Lichtinszenierung, erlebbar bei einer Höhlenführung, macht die „paradiesischen Zeiten“ anschaulich.

Informationen für Ihre Planung

Zum Ticketerwerb ist im Normalfall noch etwa 10 Minuten des Weges durch das *Museum im Berg* hindurch, etwa 160 m bergan/Steigung ca. 17 %, zum Sammelpunkt einzuplanen. Im Berg herrscht eine Temperatur von ca. 8 °C, in der Höhle sind ca. 100 Naturstufen zu überwinden. Auch für die Umgebung der Tropfsteinhöhle empfehlen wir festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.



Große Stalagmit: Der massive Bodentropfstein begann wohl vor ca. 400.000 Jahren zu wachsen. Gegen das Alter des Ibergs und auch der Höhle ist er blutjung.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

FÜR EIN LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT



- Hausnotruf
- Häusliche Pflege
- Betreutes Wohnen

ANMELDUNG UND INFO:

 **PARITÄTISCHE DIENSTE**
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet
Arbeitsgemeinschaft für
ambulante Betreuung, Hilfe- und
pflegerische Leistungen e.V.

In den Rosenäckern 11
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 2 56 57 10
E-Mail: info@ambet.de
www.ambet.de



KidsClub

22. Braunschweiger Spielmeile!

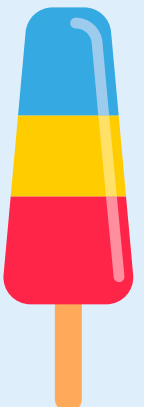


BRAUNSCHWEIG Auch dieses Jahr lädt die Stadt Braunschweig wieder zum bunten Nachmittag in die Innenstadt. In der Fußgängerzone und auf den Plätzen habt Ihr die Möglichkeit alte und neue Spiele auszuprobieren, Euch aktiv in Trend- und Erlebnissportarten zu versuchen, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln oder einfach gemeinsam mit Freunden einen tollen und ereignisreichen Nachmittag in der Innenstadt zu verbringen. Und das Tolle: Alle angebotenen Kinder- und Jugendspiele sind für Euch kostenfrei und versprechen Erlebnis pur!

Also notiert Euch:

Sonntag, 18. Juni 2017
13.00 – 18.00 Uhr
Braunschweiger Innenstadt
(rund um den Domplatz,
Platz der Deutschen Einheit,
Kohlmarkt)

Das Team des
'Wiederaufbau'-Kids Club
VICKY KÖHLER



elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



GENIAL EINFACH

➔ 38179 SCHWÜLPER
WALLER SEE 20
+49 531 591-333

➔ ELEMENTS-SHOW.DE
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

Löwenkickers SoccaFive® Fussballschule präsentiert in Kooperation mit der FFS Volkmarode

FERIENCAMPS 2017

u.a. mit **Torsten Sünnich** - ehemaliger Eintracht Braunschweig Profi



OSTERN

Indoor: 10.04. - 13.04.17
18.04. - 21.04.17
Outdoor: 18.04. - 21.04.17
B.V. Germania Wolfenbüttel

SOMMER

Indoor: 24.07. - 28.07.17
Outdoor: 26.06. - 30.06.17
SC RW Volkmarode 1912 e.V.

HERBST / WINTER

Indoor: 04.10. - 06.10.17
09.10. - 13.10.17
Indoor: 02.01. - 06.01.18

SOCCAFIVE
ARENA

Bleisetzen und Buchdrucken wie zu Gutenbergs Zeiten



Ein exklusiver Workshop bei AntiRost Braunschweig e.V

BRAUNSCHWEIG Ein abwechslungsreicher Nachmittag in ein bisschen Theorie und viel Praxis für alle Freunde und die, die es werden wollen in die „Schwarze Kunst“ Gutenbergs: Friedhelm Uhlenhut, der „Buchdruckerlehrmeister“ von AntiRost, nimmt Euch mit auf eine Reise durch die Geschichte des Handsatzes und des Buchdrucks.

Im Vordergrund stehen dabei die praktische Erfahrung: Ihr setzt selbstständig mit Winkelhaken, arbeitet mit original Bleiletern und führt Korrekturabzüge an der Buchdruckmaschine aus.

Am Ende des Workshops kennt Ihr die Möglichkeiten der Kommunikation, die seit Gutenbergs Erfindung der beweglichen Bleiletern bis weit in die 70er-Jahre kaum verändert wurden.

Seid dabei und lernt die jahrhundertealte Druckkunst kennen und setzt Euer eigenes Druckwerk!

An folgenden Tagen findet der Workshop statt:

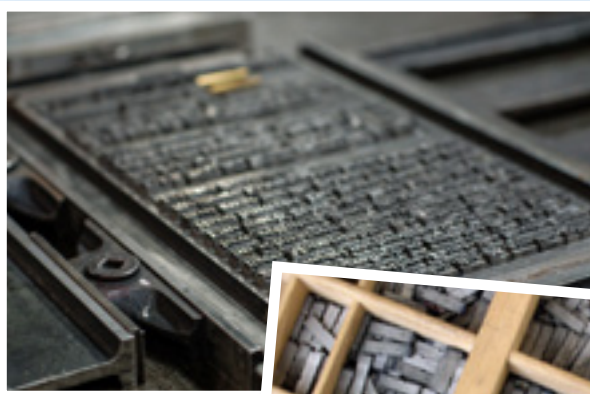
Jeweils Dienstag, den 13., 20., und 27. Juni 2017, ab 14 Uhr
(Dauer ca. 3 Stunden) in den Räumlichkeiten bei AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9A, 38122 Braunschweig.

Teilnehmen können alle TeensClub-Mitglieder ab 13 Jahren. Da exklusiv in ganz kleinen Gruppen gearbeitet wird, sind die Plätze begrenzt, also beeilt Euch mit der Anmeldung (Anmeldeschluss ist freitags vor dem jeweiligen Termin)!

Wollt Ihr Euch anmelden oder habt Ihr Fragen?

Wir sind telefonisch 0531. 5903-225 oder per E-Mail teensclub@wiederaufbau.de für Euch da.

Wir freuen uns auf Euch!
BUCHDRUCKTEAM VON ANTIROST
UND VICKY KÖHLER



Du bist noch kein Mitglied im KidsClub oder TeensClub?

Dann melde dich schnell an und erhalte deine Mitgliedskarte zum Einlösen der Vergünstigung. Die Mitgliedschaft ist komplett kostenfrei und ohne Verpflichtungen. Voraussetzung zur Anmeldung ist deine Mitgliedschaft in der »Wiederaufbau« oder die einer deiner Verwandten.



Wir kommen zu Ihnen

Mobile Sprechstunde der Abteilung Soziales Management

BRAUNSCHWEIG Die Abteilung Soziales Management der »Wiederaufbau« setzt noch stärker auf soziale Beratung vor Ort. Von Gifhorn bis Seesen, von Hildesheim bis Quedlinburg machen wir uns auf den Weg zu Ihnen. Unsere Abteilung bietet Beratung oder Hilfestellung rund ums Thema Wohnen und Leben. Ein kompetentes und vertrauenswürdiges Team steht Ihnen kostenlos mit Rat und Tat zur Seite.

Das Leben ist nicht immer nur eitel Sonnenschein. Jeder Mensch kann einmal in schwierige Lebenssituationen geraten, in denen er keinen Rat weiß, sich hilflos und überfordert fühlt. Wenn es keine Angehörigen oder Freunde gibt oder sie nicht einbezogen werden sollen, tut es gut, eine neutrale Vertrauensperson zu haben, mit der Probleme besprochen und Lösungen erarbeitet werden können.

Unter dem Motto „Wir kommen zu Ihnen“ erweitern wir durch die sogenannte mobile Sprechstunde unsere Erreichbarkeit und bieten Ihnen ab sofort auch individuelle Beratungen direkt vor Ort an.

Das Verfahren ist ganz einfach:

Die jeweiligen Beratungstermine müssen im Vorfeld vereinbart werden, damit Sie sich den mobilen Service des Sozialen Managements bestellen können.

Für weitere Informationen und Terminvereinbarung zur Beratung rufen Sie bitte telefonisch 0531.59 03- 520 oder senden eine E-Mail an SozialesManagement@wiederaufbau.de. Wir helfen unbürokratisch, schnell, flexibel und professionell.

Ihre Ansprechpartner aus dem Sozialen Management

MERVE BASSEN, ANDREA SCHÖTZ, INGO HLUBEK UND GREGOR KALUZA

© Grafik: Wiederaufbau

Die Okerstadt vom Wasser aus

»Wiederaufbau«-Floßfahrt auf der Oker

BRAUNSCHWEIG Erleben Sie Braunschweig einmal anders und lassen Sie sich bei Kuchen und Kaffee oder Tee verzaubern. Während einer geführten Tour entlang der Parkanlagen, gründerzeitlichen Villen und historischen Bauten, können Sie Stress und Hektik kurz hinter sich lassen und entdecken, wie schön diese Stadt vom Wasser aus ist.

Treffpunkt ist um 15.15 Uhr an der Floßstation Kurt-Schumacher-Straße. Wir legen pünktlich um 15.30 Uhr ab (auf Nachzügler kann nicht gewartet werden). Bitte denken Sie daran, bei sehr sonnigem Wetter eine Kopfbedeckung

mitzunehmen. Die Kosten betragen pro Person nur 9,00 Euro. Darin enthalten ist die 1,5 stündige Fahrt + Kuchen und Kaffee. Weitere Getränke können günstig erworben werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung bis zum 25.06.2017 unter Telefon 0531 . 59 03-520. Der Kostenbeitrag von 9 Euro muss im Vorfeld, spätestens bis zum 25.06.2017, in bar in unserem Hauptgebäude (Güldenstr. 25, 38100 Braunschweig) eingezahlt werden.

GREGOR KALUZA

»Wiederaufbau«- Floßfahrt auf der Oker

Donnerstag, 6. Juli 2017, 15.15 Uhr

Floßstation –

Kurt-Schumacher-Straße 35

38102 Braunschweig



© OkerTour

Vorteile für Mieter durch Bonus

Sie haben geheiratet, freuen sich über Nachwuchs oder feiern silberne, goldene oder sogar schon diamantene Hochzeit? Fordern Sie Ihren Bonusgutschein bei uns an!

Was müssen Sie tun, um Ihren Bonus zu erhalten?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns einen kurzen Brief. Bei Nachwuchs oder Hochzeit senden Sie uns bitte eine Kopie der Geburtsurkunde oder der Heiratsurkunde zu. Sie erhalten dann Ihren geldwerten Bonusgutschein von uns!

Auf dieser Seite sehen Sie unsere Bonusliste. Trifft einer der in dieser Liste beschriebenen Voraussetzungen auf Sie zu? Dann wenden Sie sich gern an uns. Telefon 05 31 . 59 03-535.

Kinderbonus

Sie haben in diesem Jahr Nachwuchs bekommen? Bitte senden Sie uns eine Kopie der Geburtsurkunde zu. Wir gratulieren Ihnen mit einem Bonusgutschein über 100 Euro und für das zweite und dritte Lebensjahr gibt es jeweils einen Bonusgutschein über 80,- EUR. Bitte beantragen Sie diesen Bonus jedes Jahr neu.

Wir gratulieren

Sie haben in diesem Jahr geheiratet, silberne, goldene, diamantene oder

eiserne Hochzeit gefeiert? Wir gratulieren mit einem Gutschein für einen schönen Blumenstrauß.

Rätsel und Preisausschreiben

1. Preis 25 Euro Bonusgutschein
2. Preis 20 Euro Bonusgutschein
3. Preis 15 Euro Bonusgutschein

Und so können wir Ihren Bonusgutschein verbuchen:

- Gutschrift auf ein neu einzurichtendes Sparbuch oder bereits bestehendes Sparbuch bei der »Wiederaufbau« Spareinrichtung
- als Gutschrift auf Ihr Girokonto

Da viele Ihrer persönlichen Daten uns nicht bekannt sind oder aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zugänglich, müssen wir Sie bitten, den Ihnen zustehenden Bonusgutschein bei uns zu beantragen. Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass wir Bonusgutscheine nur dann gewähren können, wenn das Mietverhältnis ungestört und ungekündigt ist. Der Bonus sowie ein Folgebonus müssen zeitnah nach dem Ereignis beantragt werden.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht, das Angebot ist freibleibend. Die »Wiederaufbau« behält sich vor, geeignete Nachweise für das Vorliegen des Ereignisses abzuverlangen, das Angebot in der Höhe und Anzahl zu begrenzen oder ganz einzustellen.

DSHAY HERWEG

Die »Wiederaufbau« bedankt sich

Sie haben einen Mieter für eine »Wiederaufbau«-Wohnung geworben?

Bitte fordern Sie den Prospekt *Mieter werben Mieter* an. Dort finden Sie viele attraktive Prämien, unter anderem eine Braun-Kaffeemaschine mit Thermoskanne, einen Radiorecorder, eine Armbanduhr, ein Einkaufstaschen-Set bis hin zu einem Profi-Werkzeug-Set und einer Braun-Haushaltsmaschine. Sie können sich die 150 Euro – Prämie auch bar auszahlen lassen. Bitte wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Telefon 05 31 . 59 03-100

Eine Wohnung in Ihrem Haus steht leer?

Wenn Sie die Hauswoche für diese Wohnung gegen ein geldwertes Dankeschön übernehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Team.



Sie sind Teil der ›Wiederaufbau‹ Geschichte!

Wenn Sie an die ›Wiederaufbau‹ denken, haben Sie direkt eine Geschichte im Kopf? Beim durchblättern der Fotoalben finden Sie noch Fotos von Ihrer ersten ›Wiederaufbau‹-Wohnung oder ein Foto von damaligen Festen? Sie haben noch Dokumente, Urkunden oder gar Gegenstände aus den Anfängen der ›Wiederaufbau‹?

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen!
Alle Unterlagen oder Gegenstände werden abfotografiert und bleiben natürlich in Ihrem Besitz. Gern können Sie uns auch Ihre Geschichten oder Anekdoten in Verbindung mit der ›Wiederaufbau‹ zukommen lassen.

Kommen Sie vorbei oder rufen uns an, wenn Ihnen der Weg zu beschwerlich ist. Wir holen auch gern etwas bei Ihnen zu Hause ab!

Ansprechpartner:

Marina Blätz

Telefon: 05 31 . 59 03-222

E-Mail: m.blaetz@wiederaufbau.de

Wir gratulieren von Herzen

Dass sich unsere Mieter und Mitglieder bei uns wohlfühlen, beweisen in jeder Ausgabe die vielen langjährigen Jubiläen. Wir bedanken uns für die Treue und das Vertrauen!

Wohnungsjubiläum

30 Jahre

Eleonore Würzbach, Seesen
Bernd Haschke, Braunschweig
Karin Großer, Braunschweig
Cornelia Blaga, Goslar
Sonja Mirring, Braunschweig
Christa Henze, Bad Harzburg
Hilmar Blume, Braunschweig
Dieter Weihe, Braunschweig

40 Jahre

Angelika Ziervogel, Salzgitter
Bodo Wutschel, Sickinge
Jürgen Liesener, Braunschweig
Erwin Dallmann, Braunschweig
Sonja Stengl, Braunschweig
Ursula Böltau, Braunschweig

50 Jahre

Luzie Markiefka, Wolfenbüttel
Elvira Lampe, Braunschweig

Mitgliedschaft

30 Jahre

Susanne Lingner, Vechelde
Margit Pachulski, Braunschweig
Alfred Scherner, Braunschweig
Detlef Penkert, Braunschweig
Detlev Hager, Sickinge
Gerda Lodyga, Braunschweig
Klaus-Uwe Vonderwall, Braunschweig
Bernd Stoltze, Braunschweig
Udo Kühn, Braunschweig
Angelika Heuer, Wolfenbüttel
Hanne-Lore Matthies, Braunschweig
Ingeborg Fenk, Salzgitter
Karin Bothe, Braunschweig
Jürgen Dollas, Braunschweig
Karin Schlansky, Braunschweig
Eleonore Würzbach, Seesen
Bernd Haschke, Braunschweig
Karin Großer, Braunschweig

40 Jahre

Werner Ommler, Goslar
Mirko Bauer, Radebeul
Heinz-Dieter Essmann, Wolfenbüttel
Angelika Ziervogel, Salzgitter
Bodo Wutschel, Sickinge
Jürgen Liesener, Braunschweig

Zum 100. Geburtstag alles Gute!

Anlässlich des 100. Geburtstages gratulierte unser Vorstand, Torsten Böttcher, im März Frau Emma Wilde recht herzlich zu diesem Ereignis und wünschte ihr alles Gute, Gesundheit und dass sie sich weiterhin in ihrer Wohnung im Elbeviertel so wohl fühlt wie bisher.



Rätselspaß

um 12 Uhr	Vorname der Bause	Objektivart	Trinksprüche	▼	Bewohner Hamburgs	Mischgetränk	Reinfall	▼	d. Mund betreffend	straff	▼	nicht nachgemacht	▼	zappeln lassen	Eingabetaste b. Computer	▼	genet. Fingerabdruck
▶	▼	▼	▼			▼	abtrennen	▶	▼					▼	▼		südafrik. Ansiedler
Edelgas	▶				Ein- gangstör	▶							abwärts	▶			▼
Schulraum	▶						Gleichwert	▶					Sprengstoff (Abk.)	▶			Ent- rüstung
▶					Taufzeugin	▼	Hunde- name	▼	... Vegas	▶			Papa- geien- art	▶	Legion		▼
Milch- produkt	Model- eigen- schaft	Rüssel- tier	▶						Silber- scheibe	▶	Abk.: ärztliche Helferin	▶			paarige Körper- teile		
Zahn- creme	▶						holländ. Käse	▶							Teil des Tages	platt: Haus	Schiffs- typ
be- rühmter Diamant		span. Reis- gericht	franz. Grenz- land	Miet- wagen	▶				sowieso	▼	Gast- stätte f. Reisende	▶			▼	▼	▼
▶		▼	▼	Nach- speise			engl.: zwei	Abk.: Sonntag	▶		Vorname von McKellen	▶	nicht billig	▶			
Be- gabung	▶							elegant	▶						von uns allen		
ugs.: Öster- reicher	▶				Aufford. zum Abgang	▼		Er- zeugnis	heran- kommen	▶					Kostüm zu Fasching	Mini- GmbH	
schott. Hafen- stadt	▶								span. Ex- königin	▶					'Queen of Hearts'		
Kräuter- schnaps a.d. Eifel	▶			Gespräch im Internet	▼		Rolle b. 'Person o. Interest'	▼	liefert Gefrorenes	Haar- trockner	▶					Autospiel (Abk.) zwecks	
Süßig- keit	▶									Liebes- knochen	▶	Heil- quelle	Anrede	▶			pachten
Brett- spiel	Hochge- birge in Europa	Lücke	griech.: klein		Wäsche- kordel	▶						Gesangs- part	▶				▼
▶	▼	▼	▼		Pipi			Katzen- laut	Ge- schäfts- führer	▶				Nadel- strauch	Bein- gelenk		Wein- stock
Füh- rungs- tier	▶											Steuer- rad	▶				▼
Code: Airport Peking	▶			lat.: Asien	▶				Atmos- phäre	▶							
engl.: Fehler	▶						kurz für: Andreas	▶				Material- verlust	▶				
Rolle v. Keanu Reeves	▶			Anzahl der Kegel	▶				Vortrag	▶					... mene muh	▶	

Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum **31.07.2017** an uns und nehmen Sie an der Verlosung von Bonuspunkten teil.

1. Preis 25-Euro-Scheck
2. Preis 20-Euro-Scheck
3. Preis 15-Euro-Scheck

*Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG,
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig,
Stichwort: Kreuzworträtsel*

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: Nachbarschaft



Öffnungszeiten und Kontakte

HAUPTVERWALTUNG

Braunschweig

Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-100

Fax 05 31 . 59 03-198

Spareinrichtung

Telefon 05 31 . 59 03-535

Öffnungszeiten

für Verwaltung und Spareinrichtung

Mo, Di 09.00 – 16.00 Uhr

Mi, Fr 09.00 – 12.30 Uhr

Do 09.00 – 17.30 Uhr

Kundenparkplätze zum Kurzzeitparken Hinterm Verwaltungsgebäude (Zufahrt Echternstraße)

Sie erreichen uns mit folgenden Buslinien:

M11, M13, M16, 418, 422, 443, 450, 480, 560

Sprechstunde Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-454

Mo 09.15 – 10.15 Uhr

Do 15.00 – 16.00 Uhr

Nachbarschaftstreffs in Kooperation

Treffpunkt SAALESTRASSE

Saalestraße 16 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 84 30

E-Mail info@treffpunkte-weststadt.de

Internet www.treffpunkte-weststadt.de

Öffnungszeiten:

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Do 12.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 87 89 94 20

E-Mail treffpunkt-amqueckenberg@t-online.de

Internet www.treffpunkte-weststadt.de

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 12.00 Uhr

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31 . 88 93 15 88

E-Mail treffpunkt-pregelstrasse@t-online.de

Internet www.treffpunkte-weststadt.de

Öffnungszeiten:

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Fr 13.00 – 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG

Güldenstraße 25

38100 Braunschweig

Telefon 05 31 . 59 03-0

Telefax 05 31 . 59 03-195

www.wiederaufbau.de

AUSSENSTELLEN

Goslar

Vogelsang 2 | 38640 Goslar

Telefon 05 31 . 59 03-100

Mo 09.00 – 13.00 Uhr

Mi 13.00 – 17.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Bad Harzburg

Amtswiese 8 | 38667 Bad Harzburg

Telefon 05 31 . 59 03-100

(Termine nach Vereinbarung)

Calbe

Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe

Telefon 03 92 91 . 7 73 97

Di 09.00 – 12.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Halberstadt

Florian-Geyer-Straße 8C | 38820 Halberstadt

Telefon 05 31 . 59 03-100

Do 14.00 – 16.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Hildesheim

Trockener Kamp 2 | 31139 Hildesheim

Telefon 05 31 . 59 03-100

Do 09.00 – 15.00 Uhr

Quedlinburg

Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg

Telefon 05 31 . 59 03-100

Mi 10.00 – 12.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Seesen

Bahnhofsplatz 6 | 38723 Seesen

Telefon 05 31 . 59 03-100

Di 09.00 – 13.00 Uhr

Do 13.00 – 17.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung)

Außerhalb der Öffnungszeiten:

Zentrale Notruf-Hotline

05 31 . 59 03 - 777

Damit Sie unseren Service schnell und unkompliziert nutzen können, haben wir hier die wichtigsten Ansprechpartner zusammengetragen.

WOHNEN MIT ZUKUNFT Für weitere Informationen und Angebote melden Sie sich bitte unter:

05 31 . 59 03-700.

NEUE WOHNUNG? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern: 05 31 . 59 03-100 oder www.wiederaufbau.de

MIETERBETREUUNG Den Namen Ihres Wohnungsmanager finden Sie auf der Servicetafel in Ihrem Hausflur. Bitte wählen Sie 05 31 . 59 03-100 oder per E-Mail an: kundenservice@wiederaufbau.de

SCHADENMELDUNGEN Wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter 05 31 . 59 03-100. Bei Notfällen am Wochenende oder an Feiertagen wählen Sie die zentrale Notdienstnummer: 05 31 . 59 03-777

GÄSTEWOHNUMG Sie möchten eine Gästewohnung buchen? Wählen Sie: 05 31 . 59 03-595 oder per E-Mail an: gaestewohnung@wiederaufbau.de

WOHNBERATUNG Unser soziales Management steht Ihnen beratend zur Seite unter 05 31 . 59 03-520 oder per E-Mail an: wohnberatung@wiederaufbau.de

SOZIALES MANAGEMENT

Andrea Schötz: 05 31 . 59 03-125

Gregor Kaluza (allgemeine Beratung, auch auf Polnisch oder Russisch): 05 31 . 59 03-126

Ingo Hlubek (allgemeine Beratung und Mietschuldenberatung): 05 31 . 59 03-127

Merve Bassen: 05 31 . 59 03-128

Beratung in sozialen Angelegenheiten:

05 31 . 59 03-520

BESCHWERDEMANAGEMENT Für alle Beschwerden, Verbesserungsvorschläge und natürlich auch für Lob wählen Sie: 05 31 . 59 03-525 oder per E-Mail an: beschwerde@wiederaufbau.de Beschwerdeformular unter: www.wiederaufbau.de

MIETER WERBEN MIETER Wenn Sie einen neuen Mieter für eine freie Wohnung vermitteln, erhalten Sie eine Prämie unter: 05 31 . 59 03-100 oder per E-Mail an: kundenservice@wiederaufbau.de

BONUSPUNKTE Für alle Fragen zum »Wiederaufbau«-Bonussystem steht Ihnen die Spareinrichtung unter: 05 31 . 59 03-535 gern zur Verfügung.

KABELANSCHLUSS Die kostenfreie Störungsnummer für den Kabelanschluss: 0 800 . 5 26 66 25

NOTRUFHOTLINE RAUCHWARNMELDER

Techem: 0 1802 . 00 12 64 (6 cent/pro Minute aus Festnetz)

Ista: 0 1805 . 10 15 01 (14 cent/pro Minute aus Festnetz)

Druck oeding print GmbH

Auflage

Garantierte 13.000 Exemplare.

Die *Willkommen* erscheint viermal im Jahr. Alle Rechte bei der Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG und den jeweiligen Autoren und Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral gedruckt und ist auch im Internet als PDF einzusehen.

Ansprechpartner für Medienvertreter und

Journalisten:

Vicky Köhler, Pressesprecherin, 0531 . 59 03-225 oder Presse@wiederaufbau.de



Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag nicht
mehr allein bewältigen...

doch Dienstleistungen rund um
Haushalt und Pflege entlasten Sie bei
Bedarf – aber lassen Ihnen die
gewohnte Freiheit der eigenen vier
Wände.

**Unabhängigkeit –
das ist unser Betreutes Wohnen.**



Ihr Kabel-Anschluss für 3-fache Unterhaltung

Liebe Bewohner,
lassen Sie sich beraten.

Sie erreichen unseren
Vodafone-Berater
Ulrich Banczyk unter
0174 902 83 00.

- Internet mit bis zu 200 Mbit/s¹
- Telefon-Anschluss²
- Digitales Fernsehen inkl. HD-TV³

¹ Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist in vielen Städten und Regionen der Ausbaugebiete von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können. ² In immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. ³ Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: April 2017

Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring



Vodafone
Power to you